



**Gerhard Mercator
Universität · Gesamthochschule
Duisburg**

Institut für Ostasienwissenschaften

**Institutsbericht
Nr. 1**

Berichtszeitraum 1991 bis 1994

Herausgeber: Institut für
Ostasienwissenschaften

Mülheimer Str. 212
D-47048 Duisburg
Fax: 0203/3789157

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Die Ostasienwissenschaften in Duisburg	3
2. Personal	4
3. Abgeschlossene und laufende Abschlußarbeiten, Magisterarbeiten, Diplomarbeiten, Dissertationen und Habilitationen seit 1991	6
4. Lehrveranstaltungen	8
5. Gastvorträge, Vortragsreihen und Symposien	12
6. Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern	13
7. Vorträge, Teilnahme an Tagungen, Symposien	19
8. Laufende Projekte	24
9. Sonstige Aktivitäten	31
10. Studien- und Forschungsaufenthalte in Ostasien	31
11. Sonstiges	32

1. Die Ostasienwissenschaften in Duisburg

Am 31.08.1994 wurde an der Gerhard-Mercator-Universität - Gesamthochschule Duisburg das Institut für Ostasienwissenschaften als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität gegründet. Die Gründung kennzeichnet den erfolgreichen Abschluß einer fast zehnjährigen Aufbauphase, in deren Verlauf ein regionaler Schwerpunkt Ostasien mit sechs Professuren und vier Studiengängen geschaffen wurde.

Aus Anlaß der Institutsgründung erscheint hiermit erstmalig, in Zukunft jährlich, ein Institutsbericht, der über Veranstaltungen, laufende Arbeiten, Projekte und andere Aktivitäten im Bereich der Ostasienwissenschaften in Duisburg informiert. Dieser erste Institutsbericht geht darüberhinaus auch auf die bisherige Entwicklung ein und stellt das Duisburger Modell der Ostasienwissenschaften kurz vor.

Bei der Einrichtung des Ostasienschwerpunkts in Duisburg orientierte man sich am anglo-amerikanischen Konzept der "area studies", wie es etwa in der Partneruniversität, der University of Washington in Seattle, verwirklicht war. Auf diese Weise entstand in Duisburg ein interdisziplinär angelegtes, von vier Fachbereichen getragenes Ostasienprogramm, das mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung den verschiedenen Interessen und Bedürfnissen der Studierenden Rechnung trägt, zugleich aber auch in seiner interdisziplinären Vernetzung und den daraus entstehenden Synergieeffekten hervorragende Ansätze und Bedingungen für verschiedenste Forschungsvorhaben bietet.

Ein wichtiges Kennzeichen des Duisburger Modells ist die Verankerung der Ostasien-Professuren in den jeweiligen Fachbereichen, so daß sie sowohl in die betreffende Fachdisziplin als auch in den spezifisch regionalen Kontext des Instituts für Ostasienwissenschaften eingebunden sind. Die sechs Professuren sind im einzelnen: die beiden Professuren **Politik Ostasiens** und **Vergleichende Sozialstrukturanalyse mit dem Schwerpunkt Japan** (FB 1), die Professur **Sprache und Kultur des modernen Japan** (FB 3), die beiden Professuren **Ostasienwirtschaft/Japan** und **Ostasienwirtschaft/China** (FB 5) und die Professur **Kultur-geographie** (FB 6, mit Schwerpunkt Ostasien/Japan).

Auch bei der Konzeption der Studiengänge ging man in mehrerer Hinsicht neue Wege. Wichtige Elemente sind eine deutliche Orientierung auf die Gegenwart, die Einbeziehung berufsbezogener Elemente durch Praktika in der Region sowie die Verbindung von sprachlicher, fachlicher und kultureller Kompetenz in je nach Studiengang unterschiedlicher Ausprägung. Derzeit können die Studierenden zwischen den folgenden vier Studiengängen wählen:

- Zusatzstudiengang Ostasienwirtschaft/Japan bzw. Ostasienwirtschaft China für Postgraduierte (seit WS 1986/87)
- Nebenfach Modernes Japan im Magisterstudiengang (seit WS 1986/87)
- Länderschwerpunkt Ostasienwirtschaft mit Schwerpunkt Japan (seit WS 1990/91) oder China (seit SS 1991) im Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft
- grundständiger, integrierter Diplomstudiengang Ostasienwissenschaften (seit WS 1991/92)

Vielfältige finanzielle Unterstützung erhielt das Ostasienprogramm von Anfang an seitens der Peter-Klößner-Stiftung, die auch gegenwärtig noch den Bereich Ostasienwirtschaft, insbesondere in seinem China-Schwerpunkt, fördert. Fördermittel flossen auch in den Aufbau der im Oktober 1986 feierlich eröffneten Peter-Klößner Bibliothek, die seither als Ostasienbibliothek der Universität Duisburg ausgebaut wird, wozu zwischen 1992 und 1994 auch zusätzlich gewährte Aufbaumittel der Universität und des Landes NRW (MWF) maßgeblich beitrugen.

Die Bibliothek hat derzeit einen Bestand von ca. 6000 Titeln und bezieht rund 260 laufende Zeitschriften zu Ostasien. Mit finanzieller Unterstützung der Japan Foundation konnte ab Juni 1993 eine Bibliothekarsstelle für Ostasienwissenschaften eingerichtet werden.

Ein regelmäßiger Austausch von Gastprofessoren und Studierenden erfolgt im Rahmen von Kooperationsverträgen mit der Dokkyō-Universität (Japan) sowie der Wuhan Universität und der Technischen Hochschule Wuhan (VR China). Die Haniel-Stiftung hat dankenswerterweise 1994 Mittel für mehrere Teilstipendien ab 1995 bewilligt. Insgesamt haben seit WS 1991 38 Studenten aus Duisburg an der Dokkyō Universität studiert, zum Teil finanziert durch Stipendien vom DAAD und Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin (JDZB). Weitere Kooperationsvereinbarungen, die auch von den Ostasienwissenschaften genutzt werden, bestehen mit der Universität Kyōto (Japan) und der University of Washington, USA. Letztere unterstützte

¹ Das sind: Fachbereich 1: Philosophie-Religionswissenschaft-Gesellschaftswissenschaften; Fachbereich 3: Sprach- und Literaturwissenschaften; Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaft; Fachbereich 6: Chemie/Geographie

Duisburg gerade in der Anfangsphase des Aufbaus der Ostasienwissenschaften durch die Entsendung von Gastprofessoren wie Prof. Dr. Susan B. Hanley und Prof. Kôzô Yamamura sowie durch die Vermittlung weiterer Kontakte, etwa zur Gewinnung von Prof. Hiroshi Kitamura (Int. University of Japan) für eine Gastprofessur.

Kleine Chronologie:

- 03.09.1985 - Gründung des Forschungsinstituts für wirtschaftlich-technische Entwicklungen in Japan und im Pazifikraum (FJP)
- WS 1986/87 - Einrichtung/Aufbau des japanischen Sprachprogramms
- Beginn des Zusatzstudiengangs Ostasienwirtschaft und des Magisternebenfach-Studiengangs Modernes Japan
- 17.10.1986 - Feierliche Eröffnung der Peter-Klöckner-Bibliothek als Ostasienbibliothek in der Duisburger Universitätsbibliothek
- WS 1990/91 - Einrichtung des Schwerpunkts Ostasienwirtschaft im Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaften
- WS 1991/92 - Beginn des grundständigen integrierten Diplomstudiengangs Ostasienwissenschaften
- 11.11.1991 - Feierliche Eröffnung des neuen Studiengangs in Anwesenheit der Ministerin für Wissenschaft und Forschung
- Mai 1992 - Bezug der sog. Ostasienvilla, die mit Unterstützung der Peter-Klöckner-Stiftung und der Stadt Duisburg den Ostasienwissenschaften als Domizil zur Verfügung gestellt wurde
- 31.08.1994 - Konstituierende Sitzung des Instituts für Ostasienwissenschaften

2. Personal

Vorstand: **Prof. Dr. Winfried Flüchter** (Geschäftsführender Direktor),
Prof. Dr. Carsten Herrmann-Pillath, **Prof. Dr. Regine Mathias**,
Prof. Dr. Werner Pascha (Stellvertretender Direktor),
Dr. Shingo Shimada, **Prof. Dr. Konrad Wegmann**
Cornella Storz, M. A.
Wolfgang Jauer, cand. reg. wiss.

Koordinationsstelle Ostasienwissenschaften: **Dipl.-Ökonom Claus Nagler**
Bibliothekarin: **Toshi Yamada, M. A.**

FB 1 - Politik und Gesellschaft Ostasiens

Professoren: **Prof. Dr. Konrad Wegmann** (Vertretung, Professur "Politik Ostasien")
Dr. Shingo Shimada (Vertretung, Professur "Vergleichende Sozialstrukturanalyse mit dem Schwerpunkt Japan")

Wissenschaftliche Mitarbeiter: **Dr. Gerhard-Jürgen Pfulb** (SS 1994 - WS 1994/95), **Dr. Claudia Derlchs** (ab April 1995)

Fachsekretariat: **Marika Zander**

FB 3 - Sprache, Geschichte und Kultur Japans

Professorin: **Prof. Dr. Regine Mathias**, Professur für Sprache und Kultur des modernen Japan

Lehrbeauftragte: **Yoko Iso**, **Kinue Sugita**, **Natsuo Nakajima**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: **Rafael Beermann, M.A.**, Supervisor

Lektoren: **Shinichi Okamoto** (bis Sep. 1993), **Hideaki Takahashi** (Apr. 1994-März 1995)

Wissenschaftliche Hilfskraft: **Monika Unkel**, Dipl. Übersetzerin (April 1994 - März 1995)

Fachsekretariat: **Kornelia Apholz** (bis Nov. 1994), **Roswitha Schulz** (Dez. 1994 - Nov. 1997)

FB 5- Ostasienwirtschaft/Japan

Professor: Prof. Dr. Werner Pascha, Lehrstuhl für Ostasienwirtschaft/Wirtschaftspolitik
Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dipl.-Volkw. Matthias Elvenkemper, Katrin Haaf, M. A., Cornella Storz, M. A., Dipl.-Volksw. Barbara M. Hoske (bis Sept. 1994)
Wissenschaftliche Hilfskräfte: Rainer Schwarz (Dez. 1991- März 1993), Matthias Elvenkemper (Mai 1992 - Mai 1993 - teilw. wiss. MA i. V.), Christian Kammen (Sept. 1993 - März 1994)
Lehrbeauftragte: Dr. Peter Baron (Bayer. Vereinsbank Tōkyō, Japan)
 Dr. Bernhard Großmann (früher: Deutsche IHK in Tōkyō, Japan)
Fachsekretariat: Prof. Dr. Dieter Schneldewind (AMARI PACIFIC Consultants; Wella AG)
 Dagmar Lee, B.A.

FB 5- Ostasienwirtschaft/China

Professor: Prof. Dr. Carsten Herrmann-Pillath, Professur für Ostasienwirtschaft/China
Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dr. rer. nat., Dipl.Volkswirt, Dipl. Forstwirt Xueming Song
Lehrbeauftragte: Dr. Tzöl Zae Chung (Geschäftsführer der Euro Pacific Innovation Service EPIS GmbH, Duisburg), Klaus Jakubowski (Rechtsanwalt, Berlin), Prof. Gerd Koenig (Geschäftsführender Gesellschafter der Mietfinanz GmbH, Mülheim/Ruhr), Ulrich Telch (Rechtsanwalt, Vorstand der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung DCW, Düsseldorf), JIanguo Zhang, M.A. (Germanistik und Linguistik an der Pekinger Fremdsprachenhochschule Nr. 1)
Fachsekretariat: Ursula Szelersky

FB 6 - Wirtschafts- und Sozialgeographie (Schwerpunkt Ostasien/Japan)

Professor: Prof. Dr. Winfried Flüchter, Lehrstuhl für Kulturgeographie
Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. Uta Hohn, Wissenschaftliche Assistentin (1.11.1990 - 31.10.1997; beurlaubt 15.2.93 - 14.2.94) zuvor Wissenschaftliche Mitarbeiterin (1.10.1987-31.10.1990)
Wissenschaftliche Hilfskraft: Andreas Hohn (1.4.1990 - 31.3.1991)
Kartographie: Ulrike Jentsch, Harald Krähe (zusammen mit Prof. Dr. Blotevogel)
Fachsekretariat: Anke Allstaedt

Gastwissenschaftler:**FB 3 - Sprache, Geschichte und Kultur Japans**

- Prof. Osamu Sakai, Dokkyō Universität (SS 1993)
- Prof. Hisao Matsumaru, Dokkyō Universität (SS 1993)
- Prof. Yuji Nakajima, Dokkyō Universität (WS 1994)

FB 5 - Ostasienwirtschaft/China

- Prof. Ding Ansin, Wuhan Universität VR China (Peter-Klöckner-Gastprofessor, Nov. 1993 - Jan. 1994 in Duisburg)
- Prof. Zhai Xun, Wuhan Universität VR China (Apr. - Aug. 1994)
- Prof. LI Bun, Institut für Handel und Finanzen der Chinesischen Akademie für Sozialwissenschaften (Peter-Klöckner-Gastprofessor, Nov. 1994 - Jan. 1995)
- Prof. Zuo Dapel, Institut für Ökonomie der Chinesischen Akademie für Sozialwissenschaften (Humboldt-Stipendiat am FB Wirtschaftswissenschaften, Apr. 1994 - Febr. 1995)

3. Abgeschlossene und laufende Abschlußarbeiten, Masterarbeiten, Diplomarbeiten, Dissertationen und Habilitationen seit 1991

FB 1 - Politik und Gesellschaft Ostasiens

Dissertation:

- **Frank Gotthard:** Die Entwicklung des Banken und Versicherungssektors in China und die sozialpolitischen Auswirkungen auf die Bevölkerung (Oktober 1994 - Oktober 1997)

FB 3 - Sprache, Geschichte und Kultur Japans

Dissertationen:

- **Ute Becker:** Farben und ihre Bedeutung in der japanischen Gesellschaft - Zur Sozialgeschichte der Farben in Japan (Arbeitstitel)
- **Monika Unkel:** Wortschatzarbeit Japanisch: Modellentwicklung zur Erleichterung des Lernens und Lehrens von japanischem Wortschatz (Arbeitstitel)
- **Yvonne Fritzsche:** Normative Erwartungshaltungen von japanischen Muttersprachlern hinsichtlich der Verwendung von Höflichkeitsform(en) in der Alltagskommunikation (Arbeitstitel)

FB 5 - Ostasienwirtschaft/China

Diplomarbeiten:

- **Volker Geng, September 1993:** Der Einfluß sozio-kultureller Faktoren auf die Geschäftsbeziehungen mit Wirtschaftsorganisationen der VR China - eine Befragung kleiner und mittlerer Industrieunternehmen.
- **Stephan Töpfer, Januar 1994:** Strukturwandel des Außenhandels der Volksrepublik China und der Republik China: Ökonomische und politische Faktoren
- **Frank Thiesen, Januar 1994:** Urbanisierung und Umweltprobleme in der VR China
- **Torsten Burdel, April 1994:** Stabilisierende und destabilisierende Funktionen der Schattenwirtschaft und ihrer Übergangsformen im Transformationsprozeß der VR China

FB 5 - Ostasienwirtschaft/Japan

Abschlußarbeiten (Zusatzstudiengang):

- **Jürgen Maurer:** Der ost- und südostasiatische Wirtschaftsraum - Einfluß japanischer Handels- und Investitionsaktivitäten im Kontext wirtschaftlicher Regionalisierung
- **Michael Krefels:** Die Deregulierungsmaßnahmen im japanischen Finanzsystem und ihre Auswirkungen auf die ausländischen Banken in Japan
- **Dorothee Iizuka:** Effizienzanalyse der exklusiven, werksgebundenen Distributionsform und -politik der BMW Japan Corp. unter Berücksichtigung der Besonderheiten des japanischen Marktes
- **Shapur Kalkhosrowi:** Die wirtschaftliche Entwicklung der japanischen Luftfahrtindustrie nach dem Zweiten Weltkrieg
- **Gundula Weegh:** Das Gleichstellungsgesetz von 1986 - Veränderungen und Perspektiven der Frauenerwerbstätigkeit in Japan

- **Claudia Nuljens:** Das kulturfördernde Instrumentarium japanischer Warenhäuser
- **Britta Kelnemann:** Die Bedeutung der Corporate Identity - Ein Vergleich zwischen deutschen und japanischen Unternehmen

Diplomarbeiten:

- **Christian Kammen:** Das japanische Entlohnungssystem unter besonderer Berücksichtigung neuerer Entwicklungen
- **Rainer Schwarz:** Die Unterscheidung unternehmensgrößenspezifischer Strukturmerkmale in Volkswirtschaften unter besonderer Berücksichtigung kleiner und mittlerer Unternehmen in Japan
- **Claus Nagler:** Die Ansiedlung japanischer Unternehmen in Deutschland - insbesondere im Raum Rhein-Ruhr
- **Annegret Rörig:** Die Ansiedlung koreanischer Unternehmen in Deutschland
- **Jens Gerken:** Die wirtschaftspolitischen Beziehungen zwischen Japan und der Europäischen Gemeinschaft
- **Mathias Uebrick:** Die Bedeutung der Transportkosten im Rahmen industrieller Konfigurationsstrategien und Konsequenzen für den Welthandel
- **Ulrich Bongartz:** Futures- und Optionsmärkte in Japan - unter besonderer Berücksichtigung der Indexderivate
- **Michael Berger:** Neuere Entwicklungen im japanischen Distributionssystem
- **Jasmin Foroozesch-Banedj:** Japanische Forschungs- und Entwicklungszentren in Europa, insbesondere Deutschland
- **Norbert Wilhelms:** Staatliche Forschungs- und Technologiepolitik im Bereich Biotechnologie in den USA, Japan und Deutschland sowie die Auswirkungen auf das unternehmerische Handeln
- **Silvia Fuhrmann:** Die Repräsentanz als Instrument des Markteintritts in Japan
- **Carsten Mletze:** Japans Umweltschutzindustrie: Situation, Entwicklungslinien und Perspektiven für die weltwirtschaftliche Einbindung
- **Irini Strosklidou:** Marktzugang des deutschen Maschinenbaus in Japan

FB 6 - Wirtschafts- und Sozialgeographie (Schwerpunkt Ostasien/Japan)

Dissertationen:

- **Uta Hohn:** "Deutsche Städte im Luftkrieg. Regionale Unterschiede der Kriegszerstörung deutscher Städte und Folgen des Luftkriegs unter bevölkerungsgeographischem Aspekt"

Habilitation:

- **Uta Hohn:** "Stadtumbau, Stadterneuerung und Stadterhaltung in Japan" (bis Ende 1997)

4. Lehrveranstaltungen

<u>Art</u>	<u>Titel</u>	<u>Std.</u>	<u>Dozent</u>
<u>Sommersemester 1994</u>			
Sprachkurse			
SP	Japanisch intensiv II	8	Beermann, Iso, Takahashi
SP	Parallelkurs: Japanisch intensiv II	8	Beermann, Iso, Takahashi
SP	Tutorium für Japanisch intensiv II	2	Nakajima
SP	Japanisch intensiv IV	8	Beermann, Iso, Takahashi
SP	Tutorium für Japanisch intensiv IV	2	Sugita
SP	Japanisch für Fortgeschrittene	2	Takahashi
SP	Sprachpraktische Übungen für Fortgeschrittene	2	Takahashi
SP	Aufbaukurs: Einführung in wissenschaftliche Texte	2	Mathias, Unkel
SP	Chinesisch für Anfänger I	4	Zhang
SP	Übung: Chinesisch für Anfänger I	4	Zhai (Wuhan)
SP	Chinesisch für Fortgeschrittene	2	Zhai (Wuhan)
SP	Übung: Chinesisch für Fortgeschrittene	2	Zhai (Wuhan)
SP	Einführung in das Wirtschaftschinesisch	2	Zhang
Politik und Gesellschaft Ostasiens (FB 1)			
HS	Religion in Japan	2	Schönbauer
HS	Max Weber in Japan	2	Schönbauer
PS	Sozialstrukturanalyse der japanischen Gegenwartsgesellschaft	2	Schönbauer
V	Moderne Geschichte Chinas: Republik u. Volksrepublik China	2	Wegmann
HS	Seminar zur Vorlesung Moderne Geschichte Chinas	2	Wegmann
HS	Einführung in die aktuelle Rechts- u. Wirtschaftspolitik Chinas	1	Wegmann
HS	Diskussion aktueller Probleme Chinas	2	Wegmann
C	Diplomandenkolloquium zur Politik Ostasiens	1	Wegmann
Geschichte und Kultur Japans (FB 3)			
V	Sozialgeschichte der Shōwa-Zeit	2	Mathias
Ü/PS	Ausgewählte Fragen zur Geschichte der Shōwa-Zeit (1926-1989)	2	Mathias
HS	Vom Bauernhaus zum Kapselhotel - Wandel in den Wohn- und Lebensformen in Japan in der Nachkriegszeit	2	Mathias
Ostasienwirtschaft (FB 5)			
V	China in der Weltwirtschaft	2	Herrmann-Pillath
V	Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung des modernen China	2	Herrmann-Pillath
HS	Außenwirtschaftsbeziehungen der VR China und wirtschaftliche Integration in Ostasien	2	Song
Ü	Lektürekurs: Chinesische Wirtschaftstexte	2	Herrmann-Pillath
Ü	Lektüre chinakundlicher Texte aus Japan	2	Herrmann-Pillath
V	Produktion, Finanzierung und Marketing in China	2	König
V	Grundzüge des chinesischen Wirtschaftsrechts	2	Jakubowski, Teich
Ü	Außenwirtschaftsrecht, Verhandlungsführung und Vertragsgestaltung	2	Jakubowski, Teich
V	Interkulturelles Management in deutsch-chinesischen Joint Ventures	2	Chung
V	Japans Wirtschaftspolitik	2	Pascha

Art	Titel	Std.	Dozent
HS	Kleine und mittlere Unternehmen in Japan	2	Pascha, Storz
C	Kolloquium zur Ostasienwirtschaft/Japan	2	Pascha
V	Unternehmensführung in Japan	2	NN

Studienangebot "Südchina" über Forschungsinstitut FJP an der Uni Duisburg in Zusammenarbeit mit Uni Bochum

V	Wirtschaftsräume Südchinas	2	Herrmann-Pillath
V	Geschichte und Wirtschaftsentwicklung Hong Kongs	2	Ommerborn
HS	Regionalentwicklung Taiwans: Kultur und Geschichte	2	Martin
SP	Einführung in die kantonese Sprache (Bochum)	4	Qiang
SP	Einführung in das Taiwanese	2	Zhao
SP	Chinesische Langzeichen	2	Zhang

Wirtschafts- und Sozialgeographie Ostasiens (FB 6)

V	Geographische Landeskunde Japans	2	Flüchter
HS	Geographische Landeskunde Japans: Bevölkerungsgeographie	2	Flüchter
S	Geographie des Bildungswesens und Bildungsverhaltens	2	Flüchter
C	Diplomandenkolloquium (Ostasienwissenschaften)	2	Flüchter

Wintersemester 1994/95

Sprachkurse

SP	Grundkurs Japanisch I	4	Nakajima
SP	Grundkurs Japanisch III	4	Sugita
SP	Japanisch intensiv I	8	Beermann, Iso, Takahashi
SP	Parallelkurs: Japanisch intensiv I	8	Beermann, Iso, Takahashi
SP	Tutorium für Japanisch intensiv I	2	Nakajima
SP	Japanisch intensiv III	8	Beermann, Iso, Takahashi
SP	Tutorium für Japanisch intensiv III	2	Sugita
SP	Japanisch für Fortgeschrittene	2	Takahashi
SP	Sprachpraktische Übungen für Fortgeschrittene	2	Takahashi
SP	Konversationskurs Japanisch	2	Nakajima
SP	Chinesisch für Anfänger II	4	Zhang
SP	Übung: Chinesisch für Anfänger II	4	Zhang
SP	Konversationskurs für Fortgeschrittene	4	NN

Politik und Gesellschaft Ostasiens (FB 1)

PS	Arbeit und Beruf in Japan	2	Shimada
V	Einführung in die Sozialstruktur Japans	2	Shimada
PS	Neuere soziale Bewegungen in Japan	2	Shimada
HS	Das japanische Bildungssystem	2	Shimada
S	Politisches System und "politische Kultur" Chinas (historischer Teil)	2	Wegmann
S	Politisches System der VR China (Systematischer Teil)	2	Wegmann
S	Herrschaft und Volk	2	Wegmann
S	Politisches Denken Chinas in alter und neuer Zeit	2	Wegmann
S	Japans Außenpolitik	2	Pfulb
S	Japanische Innenpolitik: Politikbereiche	2	Pfulb
S	Einführung in das Regierungssystem Japans	2	Pfulb

Art	Titel	Std.	Dozent
-----	-------	------	--------

Geschichte und Kultur Japans (FB 3)

V	Kulturelle Grundmuster der japanischen Gesellschaft	2	Mathias
Ü	Übung zur Vorlesung "Kulturelle Grundmuster ..."	2	Mathias
HS	Arbeit und Freizeit in Japan	2	Mathias
Ü	Einführung in japanbezogene Hilfsmittel	2	Mathias, Unkel

Ostasienwirtschaft (FB 5)

V	China in der Weltwirtschaft	2	Herrmann-Pillath, Song
S	Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen in der VR China	2	Herrmann-Pillath
S	Chinakundliches Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten	2	Herrmann-Pillath, Song
SP	Lektürekurs: Chinakundliche Texte aus Japan	2	Herrmann-Pillath
SP	Lektürekurs: Chinesische Wirtschaftstexte	2	Herrmann-Pillath
V	Entwicklung, Strukturen und internationale Einbindung der japanischen Wirtschaft	2	Pascha
HS	Sozio-ökonomische Bedingungen des japanischen Wirtschaftssystems	2	Pascha, Storz
C	Kolloquium zur Ostasienwirtschaft/Japan	2	Pascha, Elvenkemper, Haaf, Storz
S	Japans Außenwirtschaftspolitik	2	Pascha, Elvenkemper, Haaf
V	Unternehmensführung in Japan	2	Schneidewind
V	Geld und Finanzen in Japan	2	Baron

Studienangebot "Südchina" über Forschungsinstitut FJP an der Uni Duisburg in Zusammenarbeit mit Uni Bochum

SP	Einführung in die kantonesische Sprache II (Bochum)	4	Qiang
SP	Einführung in das Taiwanesische II (Bochum)	2	Zhao

Wirtschafts- und Sozialgeographie Ostasiens (FB 6)

V	Wirtschaftsräume Chinas	2	Flüchter
HS	Probleme der Landesentwicklung der VR China	2	Flüchter
Ü	Japan und seine Regionen (Japanischer Lektürekurs)	2	Flüchter

Sommersemester 1995**Sprachkurse**

SP	Japanisch intensiv II	8	Beermann, Nakajima, Sugita
SP	Parallelkurs: Japanisch intensiv II	8	Nakajima
SP	Tutorium für Japanisch intensiv II	2	Iso
SP	Japanisch intensiv IV	8	Beermann, Nakajima, Sugita
SP	Tutorium für Japanisch intensiv IV	2	Ajima
Ü	Aufbaukurs Japanisch	2	Mathias
Ü	Japanisch für Fortgeschrittene II	2	Ajima
Ü	Sprachpraktische Übungen für Fortgeschrittene II	2	Ajima
SP	Chinesisch für Anfänger I	4	NN
SP	Übung: Chinesisch für Anfänger I	4	NN
SP	Chinesisch für Fortgeschrittene	2	NN
SP	Übung: Chinesisch für Fortgeschrittene	2	NN
SP	Einführung in das Wirtschaftschinesisch	2	NN

Art	Titel	Std.	Dopzent
Politik und Gesellschaft Ostasiens (FB 1)			
S	Politisches System der Republik und der Volksrepublik China - ein Vergleich	2	Wegmann
S	Ideologie und Politik (Schwerpunkt Wirtschaft)	2	Wegmann, Gotthardt
S	Marxistische Ethik, sozialistische Moral und Korruption in der VR China	2	Wegmann
S	Politisches Denken in China (II)	2	Wegmann
	Politik und Gesellschaft Japans	2	Derichs
	Außenpolitik Japans	2	Derichs
V	Probleme der "Moderne" aus kulturvergleichender Perspektive	2	Shimada
Ü	Ausgewählte Probleme der "Moderne" aus kulturvergleichender Perspektive	2	Shimada
HS	Theorie und Methode des System- und Kulturvergleichs	2	Shimada
HS	Nation, Kultur, Nationalismus (mit Bezug auf Ostasien, vor allem Japan)	2	Shimada
Geschichte und Kultur Japans (FB 3)			
V	Kulturelle Grundmuster der japanischen Gesellschaft II	2	Mathias
Ü	Übungen zur Vorlesung "Kulturelle Grundmuster der japanischen Gesellschaft II"	2	Mathias
HS	Rituale im Alltag	2	Mathias
Ostasienwirtschaft (FB-5)			
V	China in der Weltwirtschaft	2	Herrmann-Pillath
V	Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung des modernen China	2	Herrmann-Pillath
	Außenwirtschaftsbeziehungen der VR China und wirtschaftliche Integration in Ostasien	2	Song
	Seminar in Chinese Economic Studies	2	Herrmann-Pillath, Song, Gu
V/Ü	Grundzüge des chinesischen Wirtschaftsrechts	2	Jakubowski, Teich
V	Unternehmensverfassung und Unternehmensführung im chinesischen Kulturraum	2	Herrmann-Pillath
V	Produktion, Finanzierung und Marketing in China	2	Koenig
V/Ü	Verhandlungsführung und Vertragsgestaltung im Wirtschaftsverkehr mit der VR China	2	Jakubowski, Teich
V	Die Außenwirtschaftsbeziehungen von Japan und Südkorea	2	Pascha
S	Seminar zur Ostasienwirtschaft/Japan	2	Pascha, Haaf
C	Kolloquium zur Ostasienwirtschaft/Japan	2	Pascha, Storz
	Arbeitsgemeinschaft zur Wirtschaft Koreas		Pascha, Elvenkemper
V	Unternehmensführung in Japan (Blockveranstaltung)		Schneidewind
V	Geld und Finanzen in Japan (Blockveranstaltung)		Baron
V	Unternehmensführung in Japan (Blockveranstaltung)		Großmann
Wirtschafts- und Sozialgeographie Ostasiens (FB 6)			
V	Geographische Landeskunde Japans, MG 467	2	Flüchter
S	Geographische Landeskunde Japans: Wirtschaftsgeographie	2	Flüchter
C	Diplomandenkolloquium (Ostasienwissenschaften)	2	Flüchter
HS	Spezielles Seminar zur Geographie und Landesentwicklung Japans	2	Flüchter
S	Themen zur Stadtgeographie und Stadtplanung Japans	2	Hohn

5. Gastvorträge, Vortragsreihen und Symposien

FB 3 - Sprache, Geschichte und Kultur Japans

- 27.05.1993 Prof. Dr. Kathleen Uno (Temple University, Philadelphia): *"Good wife, wise mother" in early twentieth-century Japan*
- 24.11.1993 Dorothee Takatsu, M. A. (Seisen Women's Junior College, Nagano): *"Vom Sterben zum Tod - Ablauf der sieben Trauerwochen in der buddhistischen Beerdigungszeremonie"*

FB 5 - Ostasienwirtschaft/Japan

- 16.06.1992 Dr. Ulrike Schaeede (Japan-Zentrum der Universität Marburg): *"Administrative Lenkung durch das japanische Finanzministerium - am Beispiel der Refinanzierung des Wertpapiergeschäftes"*
- 14.12.1992 Dipl.-Ökon. Helmut Demes (Deutsches Institut für Japanstudien, Tōkyō, Japan): *"Rationalisierung und Arbeitsorganisation in Japan"*
- 05.05.1993 Prof. Dr. Panos Mourdoukoutas (Long Island University, Brookville, New York, USA): *"Japan's Turn: The Interchange in Economic Leadership"*
- 18.05.1993 Prof. Nobuhiko Okuno (Nagoya University, Nagoya, Japan): *"On the Decline in Government Investment in Japan"*
- 15.11.1993 Dr. Stefan Spedel (Siemens AG, Medizinische Technik, Erlangen): *"Kooperationen mit Japan in Forschung und Entwicklung - Chancen und Risiken"*
- 13.-14.12.1993 Im Rahmen des NRW-Japan-Jahres 1993 veranstaltete das Forschungsinstitut für wirtschaftlich-technische Entwicklungen in Japan und im Pazifikraum (FJP) e. V. ein Symposium zum Thema *Japan in Europa - Herausforderungen für europäische Unternehmen*. Diese Tagung wurde durch das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes NRW gefördert und wissenschaftlich von Prof. Dr. Heiduk (Universität Duisburg, Vorsitzender des FJP) und von Prof. Dr. Pascha geleitet.
- 1) Japans Wirtschaft zwischen Globalisierung und Regionalisierung: Wie wichtig ist der Standort Europa? (Werner Pascha)
 - 2) Japans verarbeitende Industrie in Europa - Vorgehensweise und Ergebnisse der JETRO-Surveys (Kazuaki Yuoka)
 - 3) Investitionsaktivitäten japanischer Firmen in Ostdeutschland: Bedeutung für NRW (Sung Jo Park)
 - 4) Japanische Hersteller - europäische Zulieferer: Neue Formen der Zusammenarbeit im Automobilbereich (Andreas Meckel)
 - 5) Spill-over-Effekte auf den europäischen Arbeitsmärkten, Lean-Production in deutschen Unternehmungen - Stand und Entwicklungstendenzen (Robert Fielen)
 - 6) Arbeits- und Betriebszeiten in der europäischen Automobilindustrie - Von Japan lernen? (Gerhard Bosch)
 - 7) Die Ansiedlung japanischer Unternehmen in der Peripherie Düsseldorfs (W. Pascha)

FB 5 - Ostasienwirtschaft/China

- 11.-13.07.1994 Fast genau fünf Jahre nach einer ähnlichen, damals ebenfalls von der Volkswagen-Stiftung unterstützten Veranstaltung hat sich ein Internationales Symposium in Duisburg mit den Zukunftsperspektiven der wirtschaftlichen Entwicklung in China befaßt. Anders als damals, als noch der Wandel in der VR China im Zentrum der Aufmerksamkeit stand, muß sich die Analyse heute mit "Greater China" beschäftigen, also der wirtschaftlichen Dynamik im "grenzüberschreitenden Kultur- und Wirtschaftsraum China", zu dem seit längerem einige der dynamischsten Volkswirtschaften der Welt gehören, nämlich Taiwan und Hong Kong.
- 1) The Agents of Change: An Assessment of the Current State of Reforms in the People's Republic of China (David Goodman)
 - 2) GATT and Its Consequences for the Transformation Process in the People's Republic (Yak Yeow Kueh)

- 3) The Dynamics of Political and Social Change in Taiwan and Its Effects on the Relations Across the Straits (Hermann Halbeisen)
- 4) Hong Kong and Guangdong: Greater China or Greater Hong Kong? (Kuan Hsin-chi)
- 5) Competition Between Brothers: Problems of Divergent Regional Development in Mainland China (Fan Gang)
- 6) Alternative Export-oriented Development Strategies in Greater China: Impacts on Intraregional Trade and Foreign Direct Investment (Sueo Kojima)
- 7) Hong Kong and Taiwan Enterprises in Mainland China: Accelerators of Economic Transformation and Development? (Peter S. K. Chi)
- 8) China and Its Neighbours: Rivalry or Economic Cooperation within the Pacific Basin? (Nobuo Maruyama)
- 9) China and the West: Conflicts and Challenges in the World Trading Systems (Jan S. Prybyla)
- 10) European and Chinese Integration: Alternative Patterns and Implication for Growth and Development (Carsten Hermann-Pillath)
- 11) The Formation of Greater China and the Future of the EC-China-Relations (Rolf J. Langhammer)
- 12) Will China Succeed as a New Growth Center in the World Economy? (Panel Discussion)

Die Ergebnisse der Konferenz werden in der Schriftenreihe des FJP veröffentlicht.

FB 6 - Wirtschafts- und Sozialgeographie (Schwerpunkt Ostasien/Japan)

Ostasien-bezogene Kolloquien im FB 6 (Geographie) seit WS 1991/92:

- | | |
|------------|--|
| 30.10.1991 | Dr. Rainer Schryen (Saarbrücken, Landesregierung des Saarlandes, Ministerium für Wirtschaft): <i>"Entwicklung und Verflechtungen von Hong Kong und Shenzhen"</i> |
| 27.11.1991 | Prof. Dr. Thomas Heberer (FH Bremen, Abt. Wirtschaftssinologie): <i>"Fällt China auseinander? Wachsende Nationalitätenkonflikte in der VR China"</i> |
| 11.12.1991 | Prof. Dr. Wolfgang Taubmann (Universität Bremen, Geographisches Institut): <i>"Wirtschaftsreform und Migrationen in der VR China"</i> |
| 15.02.1992 | Prof. Dr. Eckart Dege (Universität Kiel, Geographisches Institut): <i>"Nordkorea: Eindrücke von Reisen in das abgeschlossenste Land der Welt"</i> |
| 20.01.1993 | Prof. Lu Dadao (Chinesische Akademie der Wissenschaften, Beijing): <i>"Die VR China zwischen Plan und Markt: Großräumige Unausgewogenheiten der Wirtschaftsentwicklung"</i> |
| 29.01.1993 | Prof. Lu Dadao (Chinesische Akademie der Wissenschaften, Beijing): <i>"VR China: Transportwesen und Energiestruktur"</i> |
| 05.02.1993 | Prof. Lu Dadao (Chinesische Akademie der Wissenschaften, Beijing): <i>"Bevölkerung, Ressourcen und Umwelt in der VR China - Gründung eines nationalen, ressourcen-sparenden Wirtschaftssystems"</i> |
| 02.02.1994 | Prof. Dr. Eckart Dege (Universität Kiel, Geographisches Institut): <i>"Die Tumen-Mündung: Nordost-Asiens 'Goldenes Delta' oder größter Bluff?"</i> |

6. Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern

Konrad Wegmann

- *Gesetze, Kommentare und Falldarstellungen zur Bekämpfung der Korruption in der Volksrepublik China*, in: Thomas Heberer (Hrsg.), *Korruption in China*, Westdeutscher Verlag, 1991
- *Laozi-Textversionen im Vergleich: Das Problem der historischen und inhaltsbezogenen, computergestützten strukturellen Darstellung*, Beitrag zum Internationalen Laozi-Symposium in Marienthal, Mai 1993, wird 1995 hrsg. von Günther Wohlfahrt und Xue Hua)

Shingo Shimada

- Der Reisebericht der japanischen Delegation 1871 - 1873 oder von der (Un)möglichkeit, von einem verkehrten Blick zu sprechen, in: *kea. Zeitschrift für Kulturwissenschaften*, Nr. 2, Nürnberg, 1991, S. 37 - 44
- Überlegungen zur gesellschaftlichen Zeitlichkeitsregelung in Japan, in: Matthes, Joachim (Hrsg.), *Zwischen den Kulturen? Die Sozialwissenschaften vor dem Problem des Kulturvergleichs*. ("Soziale Welt": Sonderband; 8), Göttingen, 1992, S. 393 - 404
- (Übersetzung aus dem Japanischen) Aoki Tamotsu: Zur Übersetzbarkeit von Kultur, in: Matthes, J. (Hrsg.), *Zwischen den Kulturen? ...*, S. 49 - 68
- Kommentar des Übersetzers zu "Zur Übersetzbarkeit von Kultur", in: Matthes, J. (Hrsg.), *Zwischen den Kulturen? ...*, S. 69 - 74
- Der Einfluß der Religionen auf die Einstellung zu Technik und Arbeit in Japan, in: *Technik 2000 - Herausforderung für die Religionen*, Band 2 in der Schriftenreihe der Ingenieurkammer Niedersachsen, Hannover, 1992
- Versuch einer kritischen Selbstreflexion über die Wissenschaftlichkeit, in: *Veröffentlichungen des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin*, Bd. 14, Berlin, 1992, S.172 - 176
- (Rezension) Pinguet, Maurice (1991) *Der Freitag in Japan. Ein Kulturvergleich*. Berlin, in: *kea. Zeitschrift für Kulturwissenschaften*, Nr. 3, Nürnberg, 1992
- Das Phänomen der Geburt in der japanischen Kultur, in: Baerlocher, Nicolas/Bircher, Martin (Hrsg.), *Japan: Selbstbild - Fremdbild*, Zürich, 1993, S. 22 - 28
- Aspekte des Fremden in der japanischen Kultur, in: Baerlocher/Bircher (Hrsg.), *Japan: Selbstbildnis - Fremdbild*, Zürich, 1993, S. 95 - 102
- Social Time and Cultural Identity: the Case of Japan, in: Seel, Peter/Flis, Andrzej (Hrsg.) *Social Time and Temporality*, Krakow, 1993.
- *Grenzgänge - Fremdgänge. Japan und Europa im Kulturvergleich*. Frankfurt a.M./New York, Campus, 1994
- Bereichsrezension: Multikultur, in: *Soziologische Revue* (im Druck), 1994
- Zwischen Orientalismus und Okzidentalismus. Maruyama Masaos "Nihon seiji shisôshi kenkyû" wieder gelesen, in: Gabrani, Sonja u.a. (Hrsg.) *Rationalität im Diskurs*, Marburg, 1994 (im Druck).
- *Minzoku kokka gensô e no nagare* (Strömungen zur Konstruktion einer ethnischen Nation), in: *Asahi Shinbun* (Asahi Tageszeitung) vom 21. 02.1994
- *Ijinron e mukete - hikakubunkaron josetsu* (Zur Theorie des Fremden - Einleitung in die Theorie des Kulturvergleichs), in: *Seigakuin daigaku sôgôkenkyûsho kiyô* (Bulletin of the Seigakuin University General Research Institute), No. 4, 1994, S. 207 - 217

Gerhard Pfulb

- *Soziale Voraussetzungen der Rezeption westlichen Lernens in China zwischen 1840 und 1925*. Bielefeld: B. Kleine-Verlag (Forschungsschwerpunkt Wissenschaftsforschung, Report Nr. 20), 1991
- *Soziale Ordnung als Problem. Auffassungen über soziale Ordnung im japanischen Konfuzianismus, 1660-1750*. Bochum: Universitätsverlag Dr. N. Brockmeyer (Sozialwissenschaftliche Studien. S.J. Park und P. Weber-Schäfer (Hrsg.), 1993, Bd. 49

Regine Mathias

- (gem. mit Erich Pauer), Zur Geschichte des Kohlebergbaus in Japan, in: Erich Pauer (Hrsg.), *Schwarzes Gold in Japan. Beiträge zur Geschichte der japanischen Steinkohleindustrie*, Marburger Japan-Reihe Bd. 4, Marburg, 1991, S. 1 - 30
- Ein preussischer Bergassessor auf Abwegen. Emil von der Decken und die Zeche Takashima, in: Erich Pauer (Hrsg.), *Schwarzes Gold in Japan. Beiträge zur Geschichte der japanischen Steinkohlenindustrie*, Marburger Japan-Reihe Bd. 4, Marburg, 1991, S. 31 - 40
- From Farm to Urban Middle Class - A Case Study on the role of Education in the Process of Social Mobility, in: R. Goodman, and K. Reising, (eds.), *Japan - Ideology and Practice*, London & New York: Routledge, 1992, S. 101 - 115
- (Hrsg., gem. mit Erich Pauer), *Die Hansestädte und Japan, 1855 - 1867. Ausgewählte Dokumente*, Marburger Japan-Reihe Bd. 7, Marburg, 1992
- Reclam in Japan. Universal-Bibliothek und Iwanami-Bunko, in: D. Bode (Hrsg.) *Reclam: 125 Jahre Universal Bibliothek 1867 - 1992*, Ditzingen: Reclam, 1992, S. 258 - 281
- Female labour in the Japanese coal-mining industry, in: Janet Hunter (ed.) *Japanese Women Working - Past and Presence*, New York: Routledge, 1993, S. 98 - 121

- "Internationalisierung und Lebensstil", in: W. Pascha, W. Seifert, M. Striegnitz (Hrsg.) *Die Internationalisierung Japans in Spannungsfeld zwischen ökonomischer und sozialer Dynamik*, Loccumer Protokolle 57/92, Loccum, 1993, S. 90 - 114
- Jugend und Familie, in: Haus Jürgen Mayer, Manfred Pohl (Hrsg.), *Länderbericht Japan*, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn, 1994, S. 417 - 426
- Im Druck:
Die Modernisierung des Alltags. Zum Wandel in den Lebensgewohnheiten seit der Zwischenkriegszeit, erscheint in einer Schriftenreihe der Universität Düsseldorf
- Themenbereich: Alltag und Frauen, erscheint in einem Band zur japanischen Alltagskultur, hrsg. von Peter Pörtner

Carsten Herrmann-Pillath

1. Ostasienbezogene Veröffentlichungen:

- Länderanalyse VR China; Beitrag im Abschlußbericht des Forschungsprojektes der Friedrich-Ebert-Stiftung "Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens", 1991, 54 S.
Institutioneller Wandel, Macht und Inflation in China: Ordnungstheoretische Analysen zur Politischen Ökonomie eines Transformationsprozesses. Baden-Baden (Nomos), 1991, 734 S.
- Transformation und Geschichte in China: Versuch einer theoretischen Interpretation. Sonderveröffentlichung des BIOst (Arbeitsbericht Nr.1 der Gruppe "Wirtschaft" des European Project on China's Modernization: Contemporary Patterns of Cultural and Economic Change).
- Tradition und Moderne in Chinas Wirtschaftspolitik, in: *Neue Zürcher Zeitung* vom 18. und 22.05.1991
- Chinas Wirtschaft als Motor politischen Wandels?, in: *Neue Zürcher Zeitung* vom 03./04.08.1991
- Staat, Wettbewerb und Transformation in China, in: *Neue Zürcher Zeitung* vom 28.10.1991
- Evolution und divergierende Entwicklung: China und Europa, in: U.Witt (Hrsg.), *Studien zur Evolutorischen Ökonomik II*, Schriften des Vereins für Socialpolitik, Berlin, 1992, S. 197 - 227
- Besprechung von: M. Brousseau/Kuan Hsin-chi, eds., *China Review*, Hong Kong 1991, in: *Monumenta Serica* 40, 1992, S. 431-434
- gem. mit Zhong Ming: Divergierende Wachstumsdynamik in den chinesischen Provinzen: Das Bild der Statistik 1979-1990. Sonderveröffentlichung des BIOst (Arbeitsbericht Nr.3 der Gruppe "Wirtschaft" des European Project on China's Modernization: Contemporary Patterns of Cultural and Economic Change), 83 S.
- gem. mit Zhu Qiuxia: Bodensystem, Kultur und Eigentumsrechte in der chinesischen Landwirtschaft: Eine humanökologische Analyse. Sonderveröffentlichung des BIOst (Arbeitsbericht Nr. 4 der Gruppe "Wirtschaft" des European Project on China's Modernization: Contemporary Patterns of Cultural and Economic Change), 85 S.
- gem. mit Wang Yi, Materielle Zivilisation, intellektuelle Eliten und gesellschaftliche Involution: Eine Fallstudie und ihre figurationssoziologische Interpretation. Sonderveröffentlichung des BIOst (Arbeitsbericht Nr.5 der Gruppe "Wirtschaft" des European Project on China's Modernization: Contemporary Patterns of Cultural and Economic Change), 73 S.
- Pekings Fiskalpolitik - Konflikt zwischen Peripherie und Zentrum, in: *Neue Zürcher Zeitung* vom 21.04.1992
- Chinas Wachstum zwischen Schein und Sein, in: *Neue Zürcher Zeitung* vom 10.06.1992
- Fei zhenggui yueshu, wenhua he cong jihua dao shichang de zhujian guodu, Chinesische Übersetzung von 60, in: *Zhongguo liumei jingji xuehui* "Zhongguo jingji luntan" bianweihui, bian, Xiaolü, gongping yu shenhua gaige kaifeng, Beijing daxue chubanshe, 1993, S. 14 - 44
- Gemeinsam mit Shi Chuan: Das Dilemma des chinesischen Steuerstaates: Probleme des Fiskus in Kreisen und Dörfern. Sonderveröffentlichung des BIOst (Arbeitsbericht Nr.6 der Gruppe "Wirtschaft" des European Project on China's Modernization: Contemporary Patterns of Cultural and Economic Change), 75 S.
- Traditionelle Wertstrukturen im Transformationsprozeß der chinesischen Wirtschaft, in: Institut für Asienkunde (Hrsg.), *Neue Industriekulturen im pazifischen Asien*, Hamburg, 1993, S. 42 - 70
- Besprechung von: Yeung/Hu, eds., *China's Coastal Cities - Catalysts for Modernization*, erscheint in: *Monumenta Serica*.
- Besprechung von: M. Brousseau/Kuan Hsin-chi, eds., *China Review* 1992, Hong Kong 1992, erscheint in: *Monumenta Serica*.
- China: Paradoxe Transformation oder Modell? (Arbeitsbericht Nr.7 der Gruppe "Wirtschaft" des European Project on China's Modernization: Contemporary Patterns of Cultural and Economic Change); Bericht des BIOst, Köln, 1993, Nr. 3, 60 S.
- Schlüsselprobleme des chinesischen Kaderkapitalismus, in: *Vierteljahresberichte - Problems of International Cooperation*, 1993, Nr. 131, S. 41 - 50

- Zhongguo de gongye wenhua: difang zhuyi yu jiazhu zhuyi, in: Nongcun jingji yu shehui 6/1993 (Chinesische Übersetzung von 70)
- China's Transition to the Market: A Paradox of Transformation and Its Institutionalist Solution, erscheint in: H.-J. Wagener (ed.), *The Political Economy of Transformation*, Heidelberg: Physica, 1994, S.
- Modell China - Transformation durch Evolution? in: *Gegenwartskunde* 1/1994
- Besprechung von: Barbara Krug, Chinas Weg zur Marktwirtschaft, in: *Asien*, 1994
- Wirtschaftsintegration in China: Ökonomische, politische und gesellschaftliche Perspektiven der Beziehungen zwischen Taiwan und der Volksrepublik China. Bonn, Friedrich-Ebert-Stiftung. 157 S. *Wirtschaftsintegration durch Netzwerke: Die Beziehungen zwischen Taiwan und der Volksrepublik China*, Baden-Baden: Nomos, 1994, 325 + XI S.
- *Wachstum und Weltmachtanspruch in China*, erscheint in: Außenpolitik 3/1994
- Konferenzbericht: China: A New Growth Center of the World Economy? Nr. 7 der Duisburger Arbeitsberichte zur Ostasienwirtschaft, 1994, 26 S.

2. Allgemeine Veröffentlichungen:

- Der Vergleich von Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen: Wissenschaftsphilosophische und methodologische Überlegungen zur Zukunft eines ordnungstheoretischen Forschungsprogrammes, in: *ORDO* Band 42, 1991, S. 15 - 68
- Systemtransformation als ökonomisches Problem, in: Außenpolitik 2/1991, S. 171 - 181
- A Darwinian Framework for the Economic Analysis of Institutional Change in History, in: *Journal of Social and Biological Structures*, 1991, Vol. 14/2, S. 127 - 148
- Elemente einer Transformationstheorie: Nicht-lineare Strukturen, Datenkranz und Theorievernetzungen, in: Ostkolleg der Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), *Reformen in der Sowjetunion*, 1991, S. 107- 135
- Singularität der Geschichte als Problem der Theoriebildung: Zufall und Notwendigkeit in der Ökonomik. Papier vorgelegt beim "Schau ins Land"-Seminar an der Universität Freiburg, 06. - 08.07.1991, 24 S.
- Marktmacht, Inflation und institutioneller Wandel, Ms. 18 S., Beitrag zur Konferenz des Max-Planck-Institutes für ausländisches und internationales Privatrecht "Kartellrecht Wettbewerbspolitik in der Volksrepublik China", 25. - 27.05.1991 in Hamburg
- Kollaps des Geldes und Systemtransformation, in: *Neue Zürcher Zeitung* vom 01.11.1991
- Geld - Währung - Transformation: Schwierigkeiten für die Wissenschaft, in: *Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik* 50, 1991, S. 15 - 24
- gem. mit Marlis Sieburger, Monetäre Probleme des Transformationsprozesses in der UdSSR, *Informationen aus der Forschung* Nr. 9/1991, *BIOst*
- The Brain, Its Sensory Order and the Evolutionary Concept of Mind, On Hayek's Contribution to Evolutionary Epistemology, in: *Journal of Social and Biological Structures* 15/2, 1992, S. 145 - 187
- Die ökonomische Theorie der Geschichte: Betrachtungen zu den Büchern von Manfred Neumann und Douglas North (Besprechung von: D. C. North, *Institutions, Institutional Change and Economic Performance*, Cambridge 1990, und M. Neumann, *Zukunftsperspektiven im Wandel, Lange Wellen in Wirtschaft und Politik*), in: *ORDO* 43, 1992, S. 503 - 514
- Methodological Aspects of Eucken's Work. Paper presented to the conference on "Walter Eucken's Contribution to Economics", Rijksuniversiteit Limburg, 02. /03.05.1991, in: *Journal of Economic Studies*
- Informal Constraints, Culture and Incremental Transition from Plan to Market, in: H. J. Wagener (Hrsg.), *On the Theory and Policy of Systemic Change*, Heidelberg (Physica), 1992, S. 95 - 120
- Langfristige Wachstumsperspektiven der Neuen Länder: Ordnungstheoretische Anmerkungen, in: H. Vogel/O. Bogodomolov (Hrsg.), *Rußland und Deutschland-Nachbarn in Europa*, Baden-Baden, 1992, Nomos, S. 146 - 166
- Die deutsche Wirtschaftspolitik aus transformationstheoretischer Sicht: Normative Schlußfolgerungen aus einem Sonderfall, Bericht des BIOst, Köln, 1992, Nr. 24, 49 S.
- Der Übergang vom Plan zum Markt: Lehren aus der deutschen Erfahrung, in: *Gegenwartskunde*, Jahrgang 42, 1993, Heft 1, S. 115 - 146
- New Knowledge as Creation: Notes When Reading Nietzsche on Evolution, Power and Knowledge, in: *Journal of Social and Evolutionary Systems*, Vol. 16/1, 1993, S. 25 - 44
- Vol'skij, der russische Sonderweg und das Chinesische Vorbild, in: Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien (Hrsg.), *Aufbruch im Osten Europas*, München, 1993, S. 207 - 216
- Evolutionäre Rationalität. Diskussionsbeiträge des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften der Universität - GH - Duisburg, Nr. 187
- Wissenschaft und Kultur als Kräfte gesellschaftlicher Ordnung während der Transformation, in: Hermann-Pillath/Otto Schleich/H. F. Wünsche (Hrsg.), *Marktwirtschaft als Aufgabe: Wirtschaft und Gesellschaft im Übergang vom Plan zum Markt*, Grundtexte zur Sozialen Marktwirtschaft, Band 3, Ludwig-Erhard-Stiftung,

Bonn

- Herrmann-Pillath/Otto Schiecht/ H. F. Wünsche (Hrsg.), *Marktwirtschaft als Aufgabe: Wirtschaft und Gesellschaft im Übergang vom Plan zum Markt*, Grundtexte zur Sozialen Marktwirtschaft, Band 3, Ludwig-Erhard-Stiftung, Bonn
- Evolutionary Rationality, "Economic Man" and the Foundations of Social Order, Papier vorgelegt beim Friedrich-August -von-Hayek-Gedächtnis-Symposium in Bleibach bei Freiburg i. Br. 09. - 12. Juni 1993, *Journal of Social and Evolutionary Systems*, Vol. 17/1, 1994

Xueming Song

- Duisburger Arbeitspapier Nr. 3/1994
"Außenhandelsreform und komparative Vorteile Chinas"
- Duisburger Arbeitspapier Nr. 5/1994
"Konsumgütermarkt und Marketing in China"
- Diskussionsbeitrag des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft Nr. 202, Juni 1994 "Heckscher-Ohlin-Theorem und die Empirie - dargestellt am Beispiel Deutschland"
- Artikel in Wirtschaftswissenschaftliches Studium erscheint demnächst *Heckscher-Ohlin-Theorem und der Außenhandel Deutschlands*

Werner Pascha**1. Ostasienbezogene Veröffentlichungen:**

- Strategische Allianzen mit japanischen Firmen - eine innovative Lösung oder ein neues Problem?, Japaninfo-Dossier, in: *Japaninfo*, 13. Jg., Nr. 16, Teil I, 1992, sowie: 13. Jg., Nr. 17, Teil II, 1992
- *Die Internationalisierung Japans im Spannungsfeld zwischen ökonomischer und sozialer Dynamik*, Loccumer Protokolle 57/92, Rehberg-Loccum, 1993, (Hrsg.: W. Pascha, W. Seifert, M. Striegnitz)
- Japans internationale Wirtschaftsbeziehungen zwischen Globalisierung und Regionalisierung, in: W. Pascha, W. Seifert, M. Striegnitz (Hrsg.), a.a.O., 1993
- Auswege aus der JaPanik, Chancen und Probleme neuer ökonomischer Ansätze bei der Beschäftigung mit Japan, in: *ASIEN*, Oktober 1993, 49, S. 66 - 70
- Koreanische Unternehmen in Deutschland: Ergebnisse einer Umfrage, in: *Zeitschrift für Wirtschaftswissenschaften*, hrsg. von der Koreanisch-Deutschen Gesellschaft für Wirtschaftswissenschaften e.V., Seoul, Korea, Nr. 11, 1993, S. 127-165, Autoren: M. Elvenkemper, W. Pascha, A. Rörig
- Das mangelnde Japanengagement deutscher Firmen: 5 Vorurteile, 9 Probleme und 1 Ausweg, Japaninfo-Dossier, in: *Japaninfo*, 15. Jg., Nr. 8, 1994, S. 19 - 24
- Buchbesprechung zu N. Makino/Y. Hoshino: *Weltmacht am Wendepunkt. Krise und Perspektiven der Hochtechnologie aus japanischer Sicht*, München, 1991, in: *Japaninfo*, 13. Jg., Nr. 1, 1992
- On the Intricacies of Specialisation and Interdependence - A Comment, in: T. Matsugi/A. Oberhauser (Hrsg.): *Economic Cooperation in the 1990s, European Common Market and Pacific-Asian Cooperation in a Changing Global Framework*, Berlin, 1992
- *Organisierte Kriminalität in Japan und Deutschland aus ökonomischer Sicht, Diskussionsbeiträge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Universität Duisburg*, Nr. 188, Februar 1993
- *Ansiedlung japanischer Unternehmen in der Peripherie Düsseldorfs, Duisburger Arbeitspapiere zur Ostasienwirtschaft*, No. 1, Duisburg, Oktober 1993, 31 S. (Autoren: C. Nagler, W. Pascha, C. Storz)
- *Koreanische Unternehmen in Deutschland, Ergebnisse einer Umfrage, Duisburger Arbeitspapiere zur Ostasienwirtschaft*, No. 2, Forschungsinstitut für wirtschaftlich-technische Entwicklungen in Japan und im Pazifikraum e. V., Universität - GH - Duisburg, Duisburg, Oktober 1993, 39 S. (Autoren: M. Elvenkemper, W. Pascha, A. Rörig)
- Buchbesprechung von: D. K. Das: *Korean Economic Dynamism* (Basingstoke 1992), in: *Kyklos*, 3/1994, S. 457 - 459
- Buchbesprechung von: K. Abe/W. Gunther/H. See (eds.): *Economic, Industrial and Managerial Coordination between Japan and the USA* (Basingstoke 1993), in: *Kyklos*, 3/1994, S. 453 - 454
- G. Heiduk, W. Pascha (Hrsg.): *Japans Wirtschaft in Europa. Herausforderung für europäische Unternehmen, Schriftenreihe zur Ostasienforschung des FJP*, Bd. 5 (im Druck)
- *Die japanische Wirtschaft*, Mannheim u. a. 1994
- gem. mit C. Nagler, C. Storz: *Ansiedlung japanischer Unternehmen in der Peripherie Düsseldorfs*, in: G. Heiduk/W. Pascha (Hrsg.): *Japans Wirtschaft in Europa. Herausforderung für europäische Unternehmen. Schriftenreihe zur Ostasienforschung des FJP*, Bd. 5, S. 75 - 106 (im Druck)

- Japans Wirtschaft zwischen Globalisierung und Regionalisierung: Europa am Rand, Asien-Pazifik im Zentrum japanischer Interessen?, in: G. Heiduk/W. Pascha (Hrsg.): *Japans Wirtschaft in Europa. Herausforderung für europäische Unternehmen*, Schriftenreihe zur Ostasienforschung des FJP, Bd 5, S. 11 - 39 (im Druck)
- Japans Wirtschaft: Krise und Wandel, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, B 50/94, 16. Dez. 1994, S. 11 - 18
- Die Rezession eröffnet Chancen auf dem japanischen Markt, in: *VDI-Nachrichten*, 6. Mai 1994, S. 11
- Starke Mittelunternehmen. Eine verkannte Größe der japanischen Wirtschaft, in: *Japan aktuell* (7), Aug./Sept. 1994, S. 11 - 13
- gem. mit K. Haaf: Slogans als Instrument der japanischen Unternehmens- und Wirtschaftspolitik, in: *Japanstudien*, Jahrbuch des Deutschen Instituts für Japanstudien der Philipp-Franz-von-Siebold-Stiftung, Bd. 6

2. Allgemeine Veröffentlichungen:

- "Robinson Crusoe" von D. Defoe und "Insel Felsenburg" von J. G. Schnabel als Archetypen sozialökonomischer Darstellungsmuster, in: H. Mäding et al. (Hrsg.): *Die Wirtschaftswissenschaft im Dienste der Politikberatung. Theodor Dams zum 70. Geburtstag*, Berlin 1992
- Wie sinnvoll ist die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung?, in: *List Forum für Wirtschafts- und Finanzpolitik*, Bd. 18, Heft 3, 1992
- The German Unification as a Challenge for the Theory of Economic Policy, in: *Keizai Kagaku (Economic Science)*, Vol. 39, No. 4, March 1992

Matthias Elvenkemper

- gem. mit W. Pascha, A. Rörig: Koreanische Unternehmen in Deutschland: Ergebnisse einer Umfrage, in: *Zeitschrift für Wirtschaftswissenschaften*, hrsg. von der Koreanisch-Deutschen Gesellschaft für Wirtschafts-wissenschaften e.V., Seoul, Korea, Nr. 11, 1993, S. 127-165
- gem. mit W. Pascha, A. Rörig: *Koreanische Unternehmen in Deutschland, Ergebnisse einer Umfrage, Duisburger Arbeitspapiere zur Ostasienwirtschaft*, No. 2, Forschungsinstitut für wirtschaftlich-technische Entwicklungen in Japan und im Pazifikraum e. V., Universität - GH - Duisburg, Duisburg, Oktober 1993, 39 S.

Katrin Haaf

- *Strategien japanischer Unternehmen zur Bearbeitung des Europäischen Binnenmarktes, eine Untersuchung aus freihandelstheoretischer Sicht*. Mitteilungen des Instituts für Asienkunde Hamburg, Nr. 234, Hamburg, 1994
- gem. mit W. Pascha: Slogans als Instrument der japanischen Unternehmens- und Wirtschaftspolitik, in: *Japanstudien*, Jahrbuch des Deutschen Instituts für Japanstudien der Philipp-Franz-von-Siebold-Stiftung, Bd. 6

Cornella Storz

1. Ostasienbezogene Veröffentlichungen:

- gem. mit W. Pascha, C. Nagler: Ansiedlung japanischer Unternehmen in der Peripherie Düsseldorfs, in: *Duisburger Arbeitspapiere zur Ostasienwirtschaft* Nr. 1, 1993
- gem. mit W. Pascha, C. Nagler: Ansiedlung japanischer Unternehmen in der Peripherie Düsseldorfs, in: G. Heiduk/W. Pascha (Hrsg.): *Japans Wirtschaft in Europa. Herausforderung für europäische Unternehmen*, Schriftenreihe zur Ostasienforschung des FJP, Bd. 5, S. 75 - 106 (im Druck)
- *Marktzugang in Japan für deutsche Unternehmen*, in: *Blickpunkt Asia-Pacific*, Nov. 1994 (Sonderheft)

2. Allgemeine Veröffentlichungen:

- Doitsu Shokuhin Ryûtsû Jijô (Zur Lage des deutschen Lebensmittelhandels), in: *Gekiryû* (japanischsprachige Fachzeitschrift zum Distributionswesen), Aug., Sept., Oct. 1992, S. 98 - 102; S. 88 - 93; S. 108 - 113
- Shôhisha kara mita Doitsu to Nihon no shokuryôhin kourigyô (Der Lebensmitteleinzelhandel aus Sicht des Verbrauchers), in: *Chôsa Geppô (Kokumin Kinyû Kôko)* (japanischsprachige Fachzeitschrift der staatlichen People's Finance Corporation), Aug. 1994 (400), S. 14 - 19

Winfried Flüchter

- Japan. In: Görres-Gesellschaft (Hrsg.): *Staatslexikon*, Band 7/1993: *Die Staaten der Welt II*, Freiburg/Basel/Wien: Herder, 7. Aufl. 1993, S. 763-765 (Naturräumliche Grundlagen), S. 770-771, (Bevölkerungs- und Sozialstruktur)
- Der planende Staat: Raumordnungspolitik und ungleiche Entwicklung. In: Foljanty, Gesine und Anna Maria Thränhardt (Hrsg.): *Der schlanke japanische Staat*, Leverkusen: Leske und Budrich (im Druck)
- Geographische Fragestellungen, Strukturen, Probleme. In: Mayer, Hans Jürgen und Manfred Pohl, (Hrsg.), *Länderbericht Japan*. Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn, 1994, S. 17 - 53
- *S II Länder und Regionen: Japan*. (gem. mit Norbert von der Ruhren), Stuttgart, Klett 1994
- (ed.): *Japan and Central Europe Restructuring*, Wiesbaden: Harrassowitz, 1995 (im Druck)
- Determining Factors of the Economic Development of Japan from the European Point of View. In: Flüchter, Winfried (ed.): *Japan and Central Europe Restructuring*, Wiesbaden: Harrassowitz (im Druck)
- Japan: "Volk ohne Raum?" Ressourcen-Probleme unter Aspekten von Geopolitik, Anpassungsmaßnahmen, Landesentwicklung. In: *Japanstudien*, Jahrbuch des Deutschen Instituts für Japanstudien der Philipp-Franz-von-Siebold-Stiftung, 6, im Druck

Uta Hohn

Allgemeine Veröffentlichungen:

- *Die Zerstörung deutscher Städte im Zweiten Weltkrieg. Regionale Unterschiede in der Bilanz der Wohnungstotalschäden und Folgen des Luftkrieges unter bevölkerungsgeographischem Aspekt*, Duisburger Geographische Arbeiten, Bd. 8, Dortmund 1991, 375 S.
- Der Einfluß von Luftschutz, Bombenkrieg und Städtezerstörung auf Städtebau und Stadtplanung im "Dritten Reich", *Die alte Stadt*, 19, H. 4, 1992, S. 326 - 353
- gem. mit Andreas Hohn: Großsiedlungen in Ostdeutschland. Entwicklung, Perspektiven und die Fallstudie Rostock-Groß Klein. *Geographische Rundschau*, 45, H. 3, 1993, S. 146 - 152
- Die Zerstörung deutscher Städte 1940 bis 1945: Luftkrieg und Stadtplanung, Schadenserfassung und Schadensbilanz. In: Nipper, Josef; Nutz, Manfred (Hrsg.): *Kriegszerstörung und Wiederaufbau deutscher Städte. Geographische Studien zu Schadensausmaß und Bevölkerungsschutz im Zweiten Weltkrieg, zu Wiederaufbauideen und Aufbaurealität*, Kölner Geographische Arbeiten, H. 57, Köln 1993, S. 3 - 23
- gem. mit Andreas Hohn (Hrsg.): *Exkursionsbericht Westlicher Ostseeraum*, GeoMats - Geographische Materialien, H. 1, Duisburg, 1993, 234 S.
- *The Bomber's Baedeker - Target Book for Strategic Bombing in the Economic Warfare against German Towns 1943 - 1945*, *GeoJournal*, 34, H. 2, 1994, S. 213 - 230
- Karteninterpretation. In: Blotvogel, Hans H.; Heineberg, Heinz (Hrsg): *Kommentierte Bibliographie zur Geographie*, Teil 1, 2. neu bearb. Aufl., Paderborn, München, Wien, Zürich, 1994, S. 207 - 211
- gem. mit Andreas Hohn: Urban Renewal in Eastern and Western Germany - A Comparative Survey. In: Flüchter, Winfried (ed.): *Japan and Central Europe Restructuring*, Wiesbaden: Harrassowitz (im Druck)

7. Vorträge, Teilnahme an Tagungen, Symposien

Konrad Wegmann

- | | |
|------------|--|
| 02.10.1990 | <i>Probleme des Strafrechts in der VR China</i> , Institut für vergleichende Rechtswissenschaft Poznan |
| Nov. 1991 | <i>Grundzüge des Strafrechts und der Strafprozeßordnung in der VR China</i> , Deutsche Juristenvereinigung in Hannover |
| 27.01.1992 | <i>Herrschaft durch das Dao - Einführung in das politische Denken des Daoismus</i> , Universität Bonn |
| Sept. 1992 | European Association of Chinese Studies, Paris |
| Nov. 1992 | <i>Welche Rolle spielte das "Chinesische Denken" bei der Formalisierung des mathematischen Denkens</i> , Universität Köln |
| 18.01.1993 | <i>Zum Problem der Logik in alten China</i> , Universität Bonn |
| 27.01.1994 | <i>Der Wissens- und Handlungsbegriff bei Laozi</i> , Universität Wuppertal, Marienthal |
| Sept. 1994 | European Association of Chinese Studies, Prag |
| 09.12.1994 | <i>Zwei Optionen des Handelns, Nicht-Handelns und die jeweiligen Folgen in der Tradition der Laozi-Texte</i> , Universität Wuppertal, Marienthal |

Shingo Shimada

- Okt. 1990 *Überlegungen zur Zeitlichkeitsregelung in Japan* auf dem Symposium *Jenseits der Kulturen? Die Sozialwissenschaften vor dem Problem des Kulturvergleichs*, Evangelische Akademie Loccum
- 04.12.1991 *Versuch einer kritischen Selbstreflexion über die Wissenschaftlichkeit*, Workshop der Fachgruppe Kultur der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung e.V.: *"Wissenschaftsgeschichte im kulturellen Kontext - zur Entwicklung der modernen Wissenschaften in Japan"* am Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin
- 26.09.1992 *Der Einfluß der Religionen auf die Einstellung zu Technik und Arbeit in Japan*, Symposium Technik 2000 - Herausforderung für die Religionen von der Ingenieurkammer Niedersachsen im Leibnizhaus, Hannover
- 13.10.1992 *Social Time and Cultural Identity: the Case of Japan*, auf dem Polish - German Seminar: *Social Time and Temporality and Related Activities*, Krakow, Poland
- Juli 1993 *Die Konzeption des Todes in der japanischen Kultur*, Südasien-Institut der Universität Heidelberg
- Mai 1993 *Hikaku bunkaron ni mukete (Zur Theorie des Kulturvergleichs)*, Arbeitskreis deutscher Soziologie des japanischen Soziologieverbandes an der Rissei Universität, Tōkyō
- Juni 1993 *Ijinron ni mukete (Zur Theorie des Fremden)*, General Research Institute der Seigakuin Universität, Tōkyō
- Juni 1994 *Doitsu no wakamono (Über die deutsche Jugend)*, Jahrestagung der Nihon Doitsu gakkai (japanischen Vereinigung für Deutschstudien) an der Chūō Universität, Tōkyō
- Juni 1994 *Doitsu no wakamono (Wiederholung)*, Institut für Germanistik an der Gakushuin Universität, Tōkyō
- Juli 1994 *Social Time and Cultural Identity: the Case of Japan (new version)*, 1994, ASSET Conference, Dartington Centre, Devon, England
- Aug./Sept. 1994 Workshop: *Die Übersetzbarkeit von Kultur*, Sommerkurs des Institut für Interkulturelle Germanistik an der Universität Bayreuth
- 28.-30.09.1994 *Übersetzung und Repräsentation - am Beispiel des Minakata-Schlegel-Übersetzungsdisputes 1897*, Workshop: *Übersetzung als Repräsentation. Fremde Kulturen in der literarischen Übersetzung* an der Universität Göttingen

Regine Mathias

- 13.11.1991 *Shokugyō fujin - Female Employees in Prewar Japan*, Symposium: *Women and Work in Japan* Universität Bonn
- 28.10.1992 *Brave Tocher, tugendhafte Ehefrau und weise Mutter (?) - Die Rolle der Japanerin in Familie und Beruf*, Universität Duisburg
- 06.-08.11.1992 *Internationalisierung und Lebensstil*, Jahrestagung der VSJF, Loccum
- 25.11.1992 *Individuum und Gruppe - Einführung in die japanische Gesellschaft*, AIESEC - Seminar, Mannheim
- 13.01.1993 *Japans geschichtliche Entwicklung*, Soest
- 05.02.1993 *Gruppenzwang und Hierarchie: Das wahre Gesicht der japanischen Gesellschaft?: Japan-Seminar NRW*, Dortmund
- 12.-14.05.1993 Teilnahme an der Tagung "Lebensstil in Städten", ZA Köln
- 18.05.1993 *Zwischen Apathie und Aufbruch: Japans Jugend in den 80er Jahren*, Aspekte 1993, Jugend und Aufbruch, Duisburg
- 21.06.1993 *Klischee und Wirklichkeit. Aspekte der Japan-Debatte und des gesellschaftlichen Wandels in Japan*, Ostwest Kolleg, Köln
- 21.-24.09.1993 Deutschsprachiger Japanologentag, Zürich
- 29.03.-01.11.93 *Veränderungen in der japanischen Lebensweise seit der Zwischenkriegszeit*, Symposium: *Aspekte der Alltagskultur*, Düsseldorf
- 01.12.1993 *Neue Frauenberufe und ihr Einfluß auf die soziale Stellung der Frauen*, VSJF-Jahrestagung, Workshop Frauen, JDZB Berlin
- 12.01.1994 *Schlagworte und Kampagnen. Zur Interaktion von Staat und Gesellschaft in Japan*, Universität Hamburg

- 17.05.1994 *Japan und die Japaner: Umgang mit einem Mythos*, Interdisziplinäres Kolloquium der Duisburger Dozenten und Dozentinnen, Katholische Akademie Die Wolfsburg, Mülheim, (gem. mit Winfried Flüchter)
- 18.05.1994 *Die Modernisierung des Alltags - Zur Frage von Orientierung und Lebensstil in der Taishō-Zeit*, Ruhr-Universität Bochum
- 22.-26.08.1994 Tagung der European Association of Japanese Studies, Kopenhagen
- 12.-16.09.1994 *Women and War in Japan*; Eleventh International Economic History Congress, Mailand
- 25.11.1994 *Frauen zwischen Modernisierung und Tradition: Rollenbilder für die gute Ehe- und Hausfrau im Rahmen der Haushaltswissenschaft in der Vorkriegszeit in Japan*, Workshop: Geschlechterforschung zu Japan, im Rahmen der Jahrestagung der VSJF, Bad Boll

Gerhard Pfulb

- 13.06.1994 *Poetik und Emotionen in Japan im 18. Jahrhundert*. Mittagsforum der Fakultät für Ostasienwissenschaften, Ruhr-Universität Bochum; 13.6.94.

Carsten Herrmann-Pillath

- Okt. 1992 *Traditionelle Wertstrukturen im Transformationsprozeß der chinesischen Wirtschaft*, Tagung des Instituts für Asienkunde "Neue Industriekulturen im pazifischen Asien"
- Jan. 1993 *China: A Paradox of Transformation*, 3. Kolloquium zur Transformation von Wirtschaftssystemen, Bad Homburg
- März 1993 *China: A Paradox of Transformation*, Centre of Asian Studies, Hong Kong.
- Apr. 1993 *Methodological Approaches Towards Chinese Rural Reforms*, Universities Service Centre, Chinese University, Hong Kong
- Juni 1993 *Evolutionary Rationality and the Foundations of Social Order*, Friedrich-August-von Hayek-Gedächtnis-Symposium, Bleibach bei Freiburg
- Juli 1993 *Evolutionäre Rationalität*, Ausschuß Evolutorische Ökonomik des Vereins für Socialpolitik, Mannheim
- Sept. 1993 *Institutional Analysis of Chinese Economic Reforms*, Keiō University, Tōkyō
- Jan. 1994 Vortrag und Workshop *The Political Economy of Chinese Economic Reforms*, Institute of Economics, Hungarian Academy of Science, Budapest
- Juli 1994 *Chinese and European Integration*, Symposium China: A New Growth Center in the World Economy?, Duisburg

Regelmäßig Vorträge zur chinesischen Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung beim Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung, Köln, im Rahmen der Erwachsenenbildung, des institutionellen Wissensaustauschs (z.B. Kirchen) und der Führungskräfte-Entwicklung deutscher Unternehmen.

Xueming Song

- 8/1994 *China's "sozialistische Marktwirtschaft": Ein transformationstheoretisches Paradox als Modell?*, Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung, Ingelheim

Werner Pascha

- 27.11.1992 *Entwicklungstendenzen regionaler Wirtschaftsintegration*. Symposium: "Regionale Integrationstendenzen in Ostasien/Pazifik". Universität Trier, Schloß Quint
- 05.02.1993 *Integrationsstrategien japanischer Unternehmungen*. Japan-Seminar, Außenwirtschaftsakademie, Dortmund
- 15.08.1993 *Towards an Agenda for Economic Studies on Japan*. EAJS-1994 Conference Preparatory Seminar. EAJS, Copenhagen
- 18.09.1993 *Japanese Direct Investment in Europe - Trends and Perspectives for Germany*. Universität Kyōto, Kyōto
- 27.09.1993 *Institutional and Evolutionary Economics in Germany*. Universität Nagoya. Nagoya
- 19.01.1994 *Japans Mittelstand - eine verkannte Größe?* Universität München, München
- 02.02.1994 *Zur Anwendbarkeit des Begriffes der Transformation auf den wirtschaftlichen Wandel Japans*. VW-Forschungsseminar. Universität Duisburg, Duisburg

- 22.02.1994 *Geschäfte ohne Basis? - Zum Japanengagement deutscher Firmen.* Mittagstafel. DJG am Niederrhein, Düsseldorf
- 04.05.1994 *Japan und Europa - Erfahrungen und Perspektiven in den wirtschaftlichen Beziehungen.* Duden-Meyer-Brockhaus, Düsseldorf
- 26.05.1994 *Die Debatte um unorthodoxe Formen der regionalen Wirtschaftsintegration und mögliche Folgerungen für Korea.* Workshop: "Regionale Koop. in Nordostasien. Probleme und Perspektiven für Korea". Korea-Studienges. Ass. f. Korean Studies in Europe, FES, Freudenberg
- 17.06.1994 *Die japanische Wirtschaft. Krise und struktureller Wandel.* Seminar. Ost-West-Kolleg, Köln
- 23.08.1994 *The Analysis of Change and Continuity in Japan's Economy.* Triennial Conference. European Association for Japanese Studies, Kopenhagen
- 19.09.1994 *Historische Grundzüge nachholender Industrialisierung und Modernisierung in Japan.* Akademie Dillingen, Regensburg
- 19.10.1994 *Japans Wirtschaft im Wandel: Ist die JaPanik des Westens noch zeitgemäß?* Japanisches Kulturinstitut, Köln
- 08.11.1994 *Deregulierung und Marktöffnung: Motor eines grundlegenden Wandels des japanischen Wirtschaftssystems?* Universität Halle
- 19.12.1994 *Ostasiensexpertise in Deutschland: Angebot und Nachfrage.* AWT-Kuratorium, Schloß Landsberg

Winfried Flüchter

- 16.-19.9.1991 *Land Price Problems in Metropolitan Tôkyô: Determining Factors, Effects, Strategies.* The 6th International Conference of "The European Association of Japanese Studies" (EAJS), Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin. Co-Convener der neugegründeten Sektion "Urban and Environmental Studies" (zusammen mit Augustin Berque).
- 06.-08.12.1991 *Japan. Probleme der Landesentwicklung vor dem Hintergrund anhaltender Ballungstendenzen*, 6. Pazifik-Forum der Arbeitsgemeinschaft für Pazifische Studien Aachen (APSA) "Japan und Pazifik".
- 22.01.1992 *Leben, Attraktivitäten und Probleme im Ballungsraum Tôkyô.* Uni-Colleg der Universität - GH - Duisburg
- 21.03.1992 *Japan: Probleme der Landesentwicklung vor dem Hintergrund anhaltender Ballungstendenzen.* Landeschulgeographentag, NRW, Japanische Schule Düsseldorf
- 02.04.1992 *Japan: Tektonische Kräfte und Reliefbildung als Herausforderung für das Leben der Menschen.* VHS Münster
- 15.05.1992 Jahrestagung der "Gesellschaft für Japanforschung", Köln
- 19.05.1992 *Japan: Probleme regionaler Unausgewogenheiten.* Vortrag im Rahmen der Fortbildung für Geographie- und Geschichtslehrer der Länder Berlin und Brandenburg, Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
- 11.06.1992 *Japan an der Schwelle zum 21. Jahrhundert: Kontinuität wesentlicher Ursachen des japanischen Wirtschaftserfolges?* Deutscher Schulgeographentag Karlsruhe
- 22.-24.06.1992 Symposium "Deutsch-Japanische Beziehungen in den 30er und 40er Jahren", Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
- 16.-26.08.1992 Leitung der 7. Deutsch-Japanischen Geographenkonferenz, Heidelberg und Duisburg (zusammen mit Peter Meusburger, Heidelberg und Wolf Gaebe, Mannheim)
- 17.08.1992 *Determining Factors of the Economic Development of Japan from the European Point of View.* Deutsch-Japanische Geographenkonferenz, Heidelberg/Duisburg
- 27.-31.08.1992 Leitung der Post-Exkursion "Neue Bundesländer" im Rahmen der Deutsch-Japanischen Geographenkonferenz Heidelberg/Duisburg 1992 (zusammen mit Uta Hohn und Andreas Hohn)
- 01.-03.09.1992 Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung, Braunschweig: Deutsch-Japanische Schulbuchkonferenz in Stuttgart (Stetten bei Leinfelden/Echterdingen)
- 23.09.1992 *Japan an der Schwelle zum 21. Jahrhundert: Wirtschaftserfolge und Probleme der Landesentwicklung.* VHS Osnabrück
- 05.11.1992 *Ballungsraum Tôkyô: Leben, Attraktivitäten, Probleme.* Kulturgemeinschaft Petershagen
- 06.-08.11.1992 Jahrestagung der "Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung", Evangelische Akademie Loccum

- 11.11.1992 *Archipelago without Natural Resources: A Bad Starting Point for Economic Success? - How Does Japan Deal with it's Geographic Situation?*, Japanveranstaltung des AIESEC-Seminars in Altenberg
- 05.02.1993 *Ansätze zur Erklärung japanischer Wirtschaftserfolge und Ballungsraum Tôkyô: Leben, Attraktivitäten, Probleme*, Rheinisch-Westfälische Auslandsgesellschaft Dortmund
- 11.03.1993 *Rûru chihô no keizai kôzô to shomondai. Emuschâ Kôen Kokusai Kenchiku Hakurankai - kyukogyo chiiki saikaihatsu senryaku (The Ruhr District: Economic Structure and Problems. 'Internationale Bauausstellung Emscher Park' (IBA) as a Strategy for the Renewal of an Old Industrial Region, Symposium "Rinkai kôgyô chiiki no saihen o mezashite" (Towards the Restructuring of Waterfront Industrial Zones) in Tôkyô auf Einladung des Nihon Kaihatsu Kôsô Kenkyûjo (Research Institute for Urban and Environmental Development) im Auftrag des Kokudochô (National Land Agency)*
- 28.04.1993 *Japan an der Schwelle zum 21. Jahrhundert: Die Ursachen des wirtschaftlichen Aufstiegs*, VHS Krefeld
- 10.05.1993 *Tôkyô - Entwicklung, Attraktivitäten und Probleme des weltweit größten Ballungsraumes*, VHS Köln
- 27.05.1993 *Die "Technopolis" als Zukunftskonzept japanischer Technologie-, Stadt- und Regionalplanung (im Institut für Japanologie) Tôkyô - Entwicklung, Attraktivitäten und Probleme des weltweit größten Ballungsraumes (im Rahmen der Ringvorlesung "Außereuropäische Geschichte: Megastädte. Zur Rolle von Metropolen in der Weltgesellschaft"*
- 03.06.1993 *Wirtschaftsgeographische und historische Potentiale der Landesentwicklung Japan*, gehalten im Rahmen der Fortbildung für Geographie- und Geschichtslehrer der Bundesländer Berlin und Brandenburg, Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
- 22.-24.09.1993 9. Deutschsprachiger Japanologentag Zürich. Moderation der Sektion "Massenmedien - Luft/Raumfahrt"
- 04.-08.10.1993 Deutscher Geographentag, Ruhr-Universität Bochum, Leitung der Exkursion "Rheinschiene Duisburg: Großindustrie, Häfen, Stadtentwicklung"
- 01.-03.12.1993 *Der planende Staat: Raumordnungspolitik und ungleiche Entwicklung*, Jahrestagung der "Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung" ("Der schlanke japanische Staat")
- 14.12.1993 *Historische und wirtschaftsgeographische Aspekte der japanischen Industrialisierung - ein Überblick*, der Tagung des Ost-West-Kollegs "Japan nach dem Ende des Ost- West-Konflikts: Politik, Wirtschaft, Internationale Beziehungen" in Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen im Institut für Lehrerfortbildung, Neue Abtei, Heilbronn
- 15.03.1994 *Japan: Vielfalt und Einheit*, VHS Heidelberg
- 25.04.1994 *Japan an der Schwelle zum 21. Jahrhundert: Kontinuität der Ursachen japanischer Wirtschaftserfolge*, gehalten im Rahmen der Fortbildung für Geographie- und Geschichtslehrer der Bundesländer Berlin und Brandenburg, Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
- 17.05.1994 *Japan und die Japaner: Umgang mit einem Mythos*, Interdisziplinäres Kolloquium der Duisburger Dozenten und Dozentinnen, Katholische Akademie Die Wolfsburg, Mülheim (gem. mit Regine Mathias)
- 28.06.1994 *Japan - Geographische Fragestellungen*, Gastvorlesung am Geographischen Institut der Universität Hannover
- 11.-13.07.1994 FJP - Symposium "China: A New Growth Center in the World Economy?", Chairman der Session IV: Greater China and the World Economy
- 22.-26.08.1994 *The Unipolarization of Tôkyô - Agglomeration Economies versus Diseconomies* "The 7th International Conference of "The European Association of Japanese Studies" (EAJS), Copenhagen, Section Urban and Environmental Studies
- 06.10.1994 Teilnehmer an der Podiumsdiskussion "Was tut die Bundesrepublik Deutschland im Hinblick auf Ostasien in Wissenschaft und Wirtschaft?", 7. Universitätswoche in Moers, "Ostasienwissenschaften - Ostasienwirtschaft: Lehre Forschung - Entwicklungen"
- 25.-27.11.1994 Jahrestagung der "Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung" ("Pax Nipponica? Die Japanisierung der Welt 50 Jahre nach dem Untergang des japanischen Imperiums"), Evangelische Akademie Bad Boll
- 12.-19.12.1994 *Tsûkinsha no shakai: Jûkyo to hatarakiba no aida no seichô suru kyori no mondai (The Commuters' Society: Problems of Increasing Distances between Place of Living and Place of Work)*, The 13th International Symposium of The Taniguchi Foundation Ôsaka ("Kindai sekai ni okeru Nihon bunmei - kôtsû no hikaku bunmeigaku: Japanese Civilization in the modern World - Comparative Studies of Transportation)

Uta Hohn

- Nov. 1991 Tagung "Wohnungsnot in Deutschland", Evangelische Akademie Loccum
 16.-19.09.1991 6. Konferenz der "European Association of Japanese Studies", Sektion "Urban and Environmental Studies", Berlin
- April 1992 Konferenz des BMBau/der BfLR im Rahmen des EXWOST-Projektes "Revitalisierung großer Neubaugebiete in den Neuen Bundesländern", Berlin-Marzahn
- 30.04.-3.05.1992 "Alte Städte in Neuen Ländern", Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft "Die Alte Stadt", Weimar
- 25.08.1992 *Urban Renewal in Eastern and Western Germany*, Deutsch-Japanische Geographenkonzferenz, Heidelberg, Duisburg
- 27.-31.08.1992 Leitung der Post-Exkursion "Neue Bundesländer" im Rahmen der Deutsch-Japanischen Geographenkonzferenz Heidelberg, Duisburg (gem. mit Winfried Flüchter und Andreas Hohn)
- 11.03.1993 Symposium "Towards the Restructuring of Waterfront Industrial Zones" in Tōkyō
- 23.-24.03.1993 Workshop "Sensaitoshi no saikōkatei" (Wiederaufbau kriegszerstörter Städte), Keio University, Tōkyō, auf Einladung von Prof. Dr. Yorifusa Ishida, Center for Urban Studies, Tōkyō Metropolitan University
- 02.-06.04.1993 Konferenz der Association of Japanese Geographers, Ritsshō University, Tōkyō und Teilnahme am Workshop japanischer Sozialgeographen in Onjuku/Chiba
- 21.04.1993 Symposium "Keizaijōsei no tenki ni okeru toshi jūtaku kaihatsu no hōkōsei" (Tendenzen der städtischen Wohnungsentwicklung vor dem Hintergrund wirtschaftlichen Wandels), organisiert von der Toshi Jūtaku jigyō Kenkyūkai und der Toshi Jūtaku Gakkai in Tōkyō
- 18.06.1993 *Urban Renewal in West and East Germany in Comparison with Japan*, Center for Urban Studies der Tōkyō Metropolitan University
- 21.-22.08.1993 "16. Zenkoku Machinami Semi" in Kawagoe (jährliche Konferenz zur Stadterhaltung in Japan, organisiert von der Zenkoku Machinami Hozon Renmei)
- 10.-11.10.1993 Konferenz der Association of Japanese Geographers, Ritsumeikan University, Kyōto
- 14.11.1993 Konferenz der Association of Japanese Human Geographers, Shōka University, Kōbe
- 09.12.1993 *Urban renewal in Germany in comparison with Japan*, Toyama University (im Rahmen eines einwöchigen Aufenthaltes in Toyama auf Einladung der Universität)
- 25.08.1994 *Urban Preservation - Its Role in Japanese Urban Planning*, Konferenz der European Association of Japanese Studies (Section: Urban and Environmental Studies), Kopenhagen

8. Laufende Projekte**FB 1 - Politik und Gesellschaft Ostasiens****Konrad Wegmann**

Historisch-kritische "synoptische" Textausgabe des "Laozi" (gem. mit Günter Wohlfahrt), Wuppertal
Studien zur chinesischen "Logik" (gem. mit Bernd Buldt), Bochum

Systeme der Macht, Studien zum politischen Denken in China, Fortführung der Reihe *Studien zum chinesischen Recht*, Bochum

Shingo Shimada

Arbeitszeit, Freizeit, Familienzeit in Japan. Der Umgang mit westlichen Zeitlichkeitskonzepten in der japanischen Gesellschaft am Sozialwissenschaftlichen Forschungszentrum der Universität Erlangen-Nürnberg
 Das von Dr. Shimada geleitete Forschungsprojekt wird seit dem 1. Oktober 1993 für zwei Jahre von der Volkswagen-Stiftung im Rahmen des Förderschwerpunktes 'Das Eigene und das Fremde' gefördert. Beteiligt sind zwei wissenschaftliche Mitarbeiter (in Deutschland und in Japan) und vier studentische Hilfskräfte. Bisher sind zwei Feldforschungsphasen in der Stadt Nagoya in Mitteljapan durchgeführt worden, in deren Verlauf ca. 15 lebensgeschichtliche Interviews aufgenommen wurden. Diese Interviews werden von der folgenden Ausgangsfrage her untersucht.

Die Problematik der Arbeitszeit in der japanischen Gesellschaft wurde mit dem wirtschaftlichen Erfolg Japans immer wieder in den Mittelpunkt des westlichen Diskurses über Japan gestellt. Dabei diente sie vor allem als eine Erklärungsmöglichkeit des Erfolges. In diesem Diskurs bleibt nahezu gänzlich unberücksichtigt, wie die Gesellschaftsmitglieder selbst das Phänomen der Arbeitszeit erleben und interpretieren. Dazu trug u.a. bei, daß

man bei der Behandlung des Problems der Zeitlichkeit den Schwerpunkt auf die betriebliche Zeitlichkeitsregelung legte. Durch die Hervorhebung der langen 'Arbeitszeit' wurde das Verständnis für die alltägliche Normalität erschwert, in die die verschiedenen Zeitlichkeitsregelungen eingebettet sind, die zum Teil mit der westlich geprägten Kategorie *Zeit* schwer zu erfassen sind.

Die Untersuchung wird geleitet von dem Interesse, wie die verschiedenen Zeitlichkeitsregelungen im Kontext der alltäglichen Selbstverständlichkeiten selbst erlebt und interpretiert werden. Daher wird der Forschungsschwerpunkt auf den familiären Lebenszusammenhang gelegt: wie werden die Zeitlichkeitsregelungen dort interpretiert, aber auch konkret gestaltet? Dies würde auch ermöglichen, eine kulturspezifische Form der Zeitlichkeitsregelungen herauszuarbeiten, was einen Beitrag zum Verstehen der 'fremden' Wirklichkeit leisten würde. Verfolgt wird außerdem der historische Prozeß, in dem die aus Europa stammende, homogen-abstrakte Zeit von den Gesellschaftsmitgliedern einer nicht-westlichen Gesellschaft aufgenommen und in ihre eigene kulturspezifische Lebenswelt eingebettet wurde, und welche Folgen diese Einbettung für die Gesellschaft mit sich brachte.

Anhand der lebensgeschichtlichen Interviews wird das alltägliche Zeitlichkeitsverständnis mit den Dimensionen der Biographie, der Lebensvorstellung und der Generationenprobleme verbunden.

FB 3 - Sprache, Geschichte und Kultur Japans

Regine Mathias

Die Modernisierung des Alltags - zur Entwicklung moderner Lebensformen und eines "modernen" Lebensstils in Japan

Die Genese eines modernen Lebensstils ist ein Bereich der Modernisierung Japans, der von der Wissenschaft bislang fast völlig ausgeklammert wurde. Man konzentrierte sich ausschließlich auf die politischen Umwälzungen nach der Meiji-Restauration von 1868 und die industrielle Entwicklung. Die deutlichen Veränderungen in der Lebensführung und im Lebensstil wurden als direkte Folgen der Industrialisierung gedeutet, die sich im Laufe der Zeit gewissermaßen von selbst ergeben hätten. Dabei wird übersehen, daß politische Reformen und Industrialisierung zwar Veränderungen ausgelöst und den Rahmen für die Entwicklung abgesteckt haben, doch wie dieser Rahmen dann ausgefüllt wurde, das war nicht quasi naturgesetzlich vorgegeben, sondern erweist sich vielfach als Ergebnis sehr bewußter Bemühungen.

Die Ausprägung neuer Lebensstile vollzieht sich, insbesondere in Umbruchphasen, häufig schneller als die Ausbreitung neuer kultureller Wertsysteme. Daher bieten deutlich sichtbar werdende neue Lebensstile, auch wenn sie zunächst nur von einer kleinen Gruppe (Avantgarde) getragen werden, oft erste Anzeichen für kommende Entwicklungen. Die Untersuchung der Herausbildung neuer Lebensformen und moderner Lebensstile im Japan der Vorkriegszeit bietet von daher wichtige Erkenntnisse über die Verbreitung von neuen, für die Entwicklung der Modernisierung grundlegenden Orientierungsmustern zu einem relativ frühen Zeitpunkt. Darüber hinaus erhält man durch die Analyse des Genese-Prozesses selbst unmittelbar Einblick in die Vorgänge bei der Selektion und Integration westlicher Elemente in einen oft als dichotom beschriebenen bzw. durch ein Nebeneinander der (westlichen und japanischen) Kulturen geprägten Lebensstil.

Ute Becker

Farben und Ihre Bedeutung in der japanischen Gesellschaft. Zur Sozialgeschichte der Farben in Japan (Promotionsvorhaben)

Die Untersuchung beschäftigt sich mit der Frage, in welcher Weise Farben in der japanischen Gesellschaft Verwendung fanden und welche Funktionen ihnen in unterschiedlichen historischen Zeiträumen zuerkannt wurden. Hierbei stehen Fragen nach Farbtraditionen, Farbensymbolik, Farbanwendung sowie die Entwicklung des Systems von Farbwörtern im Vordergrund. In diesem Zusammenhang wird auch der noch nicht geklärten These der Kulturanthropologen Berlin & Kay nachgegangen, wonach Japan eine Ausnahme von der für alle Kulturen als allgemeingültig nachgewiesenen Evolutionstheorie von Basis-Farbnamen sein soll; diese These (aus dem Jahre 1969!) wurde bislang weder widerlegt noch erhärtet.

Das Ziel der Arbeit, nämlich eine für die Japanforschung relevante Farbengeschichte Japans, soll unter anderem durch eine Herausarbeitung "japantypischer" Eigenschaften sowie fremder Einflüsse in bezug auf die in Japan erfolgte Farbanwendung erreicht werden. Der Aspekt, die verschiedenen Epochen anhand der für sie charakteristischen Farben zu erkennen, wird ebenfalls zu untersuchen sein.

Zur Vorbereitung der Dissertation hält sich U. Becker seit 1993 mit einem Stipendium des DAAD in Japan auf und ist an der Waseda-Universität, Tōkyō, eingeschrieben.

Yvonne Fritzsche

Normative Erwartungshaltungen von japanischen Muttersprachlern hinsichtlich der Verwendung von Höflichkeitsforme(l)n in der Alltagskommunikation (Promotionsvorhaben)

Wird in einem bestimmten situativen Kontext von soziodemografisch unterschiedlich einzuordnenden Japanern die Nutzung unterschiedlicher sprachlicher Mittel als adäquat anerkannt? Gibt es bei den Befragten Abstufungen im Toleranzgrad gegenüber nicht normgerechtem Sprachverhalten? Steht das Prinzip Sprachökonomie dem Höflichkeitsprinzip diametral gegenüber? Eine Antwort auf diese und andere Fragen soll mit Hilfe einer breit angelegten empirischen Untersuchung in Japan gefunden werden. Durch die Analyse der gewonnenen Daten sollen die Stichhaltigkeit der theoretischen Annahmen über das Kommunikationsverhalten für die aktuelle Situation in Japan überprüft und differenzierte Aussagen über die derzeitigen normativen Erwartungshaltungen bei Japanern hinsichtlich der Benutzung von Honorativforme(l)n getroffen werden.

Monika Unkel

Wortschatzarbeit Japanisch - Modellentwicklung zur Erleichterung des Lernens und Lehrens von japanischem Wortschatz (Promotionsvorhaben ab 1993)

Ziel des Promotionsvorhabens ist es, auf der Grundlage von Forschungsergebnissen verschiedener Disziplinen eine Übungstypologie zu entwickeln, mit deren Hilfe es Lernern von "Japanisch als Fremdsprache" möglich ist, Wortschatz systematischer und erfolgreicher als bisher zu lernen. Während die Arbeit an der Grammatik seit langem ihren festen Platz im Fremdsprachenunterricht Japanisch einnimmt, ist der Wortschatz und vor allem die Wortschatzarbeit weit weniger berücksichtigt worden. Gerade in diesem Bereich werden von Japanischlernern jedoch erhebliche Defizite beklagt, so daß die Entwicklung einer Übungstypologie hier eine Lücke schließen helfen kann. Der interdisziplinäre Ansatz soll dazu dienen, relevante Ergebnisse aus verschiedenen Forschungsbereichen wie Kognitionspsychologie, Linguistik und Fremdsprachendidaktik zu diesem Zwecke zusammenzuführen.

M. Unkel hielt sich zur Vorbereitung ihres Vorhabens von März 1991 bis März 1993 mit einem Stipendium des DAAD in Japan auf und war in diesem Zeitraum an der Waseda-Universität Tōkyō affiliert.

FB 5 - Ostasienwirtschaft/China

Carsten Herrmann-Pillath

Projekte im Rahmen des "European Project on China's Modernization: Contemporary Patterns of Cultural and Economic Change"

Allgemeines:

Das Projekt wird von der Volkswagen Stiftung seit 1990 unterstützt und stellte ursprünglich eine Reaktion auf die traumatischen Ereignisse des Jahres 1989 dar: Welche Determinanten bestimmen den immer wieder so leidvollen Modernisierungsweg Chinas? Der Grundgedanke war, daß diese alte Frage erstmals in einer direkten Kooperation zwischen Wirtschafts- und Kulturwissenschaft beantwortet werden sollte, ebenso wie in Gestalt einer aktiven Einbeziehung chinesischer Nachwuchswissenschaftler in Deutschland. Seit seiner Gründung sind eine Fülle von Buchpublikationen und Aufsätzen entstanden, über die eine gesonderte Broschüre informiert (in Duisburg oder Bochum anzufordern).

Die Duisburger Ostasienwirtschaft realisiert zur Zeit in diesem Rahmen folgende Forschungsvorhaben:

1. Forschungsk Kooperation mit dem Rural Development Institute, Chinese Academy of Social Sciences, Beijing: Leadership and Decision-Making in China's Rural Industry, Rahmen: 1993-1995

Im Unterschied zu bereits vorliegenden wirtschaftswissenschaftlichen Untersuchungen (namentlich internationaler Institutionen wie der Weltbank) versucht dieses Projekt, den kulturellen Einfluß auf Organisation und institutionelle Rahmenbedingungen der ländlichen Industrie Chinas zu identifizieren. Fünf Dörfer in unterschiedlichen Wirtschaftsregionen Chinas wurden ausgewählt, die gegenwärtig Zielort intensiver Befragungen durch eine Forschungsgruppe des RDI sind. Von deutscher Seite liegt die Leitung neben Prof. Herrmann-Pillath bei der chinesischen Agrarökonomin Zhu Qiuxia. Arbeitshypothese ist, daß das Netzwerkprinzip, das auch für die Wirtschaftsintegration zwischen Taiwan und dem Festland eine so entscheidende Rolle spielt (siehe S.9), auch für den Wandel der ländlichen Industrie Chinas zentral ist. Diese Hypothese ist möglichst genau durch eine "thick description" der tatsächlichen sozialen Interaktionen zu prüfen, die sich von der konventionellen Betrachtung des formalen institutionellen Wandels abhebt. Im Rahmen des Gesamtprojektes geht die Untersuchung unter anderem auf die bereits erfolgte Anwendung der Institutionentheorie von North auf klassische Untersuchungen der ländlichen Industrie zurück, die etwa P.C.C. Huang vorgelegt hat.

2. Chinesische Volksreligion und Wirtschaftskultur (Rahmen: 1993-1995)

Es handelt sich um eine Zusammenarbeit mit sechs führenden Pekinger Experten für unterschiedliche Aspekte der Volkskultur in der späten Qing-Dynastie. Bei der Beschäftigung mit dem "konfuzianischen" Hintergrund des Wirtschaftsverhaltens in China wird weiterhin dem Tatbestand zu wenig Aufmerksamkeit gezollt, daß verhaltensprägend nur die Volkskultur - die "little tradition" - sein kann. Diese Volkskultur war aber zu keinem Zeitpunkt mit dem "Konfuzianismus" identisch, gleichwohl aber säkular den Anstrengungen der chinesischen Regierung ausgesetzt, eine Konfuzianisierung des Alltages zu vollziehen. Spezielle Untersuchungen werden durchgeführt von Professor Chen Lai (Neokonfuzianismus und Volkskultur), Professor Ge Zhaoguang (Taoismus und Volksethik), Professor Lei Yi (Rolle von Assoziationen in der spät-qingzeitlichen Wirtschaft),

Professor Liang Zhiping (traditionelle Rechtskultur), Professor Liu Dong (Selbstorganisation Pekinger Intellektueller in der Gegenwart) und Professor Wang Yi (wirtschaftsethische Bedeutung der Volksreligion außerhalb von Konfuzianismus und Daoismus).

3. Bestimmungsgründe divergierender wirtschaftlicher Entwicklung in China (Rahmen: 1994 - 1995)

Die Entwicklungspolitik der Regierung seit dem Anfang der Reform unterscheidet sich grundsätzlich von der vorherigen. Spätestens seit 1984 ist es erkennbar, daß die Küstenregionen bevorzugt werden, als die 14 Küstenstädte für ausländische Investoren geöffnet wurden. Diese Politik führt dazu, daß die wirtschaftliche Entwicklung in den Regionen unterschiedlich verläuft. Aufgrund eines Wachstumsmodells wird überprüft, welche Rolle die Investitionen und das Auslandskapital beim Wirtschaftswachstum gespielt haben.

Um die unterschiedlichen wirtschaftlichen Entwicklungen der Provinzen Chinas darzustellen, werden die relevanten wirtschaftlichen und sozialen Daten des letzten Jahrzehnts gesammelt und ausgewertet. Zu dieser Datensammlung nach Provinzen wird eine Analyse durchgeführt. Eine weitere wichtige Frage hier ist, festzustellen, in wie weit die Regionen von "Greater China" sich angenähert haben. "Greater China" umfaßt die VR China, Taiwan und Hongkong. Wenn man die Provinzen nach ihrer Wirtschaftskraft und gemäß den Entwicklungen des letzten Jahrzehnts zusammenfaßt, lassen sich acht verschiedene Regionen in China abgrenzen. Die Ergebnisse der Datenauswertung werden Mitte des Jahres als ein statistisches Handbuch zu Greater China veröffentlicht (in der Schriftenreihe des BIOst bei Nomos, Baden-Baden).

Xueming Song

Exportorientierung und große Länder: Der Fall China

Die Gültigkeit des seit fast zwei Jahrzehnten gepriesenen Paradigmas der exportorientierten Entwicklungsstrategie wird im Kontext eines großen Landes untersucht. Aufgrund der Wirtschaftsentwicklung der Industrieländer des letzten Jahrzehnts und des schon in den 70er Jahren aufgetretenen neuen Protektionismus ist es kaum vorzustellen, daß die exportorientierte Entwicklungsstrategie auch für ein großes Land in den neunziger Jahren gültig sein könnte. Ferner hat ein "großes" Land einen großen Binnenmarkt, und die wirtschaftliche Entwicklung folgt einem anderen Pfad als ein kleines Land, wie z. B. Korea. Wenn eine solche Strategie für China gültig sein könnte, dann müßte der Weg anders sein, wie z. B. derjenige Koreas in den 60er und 70er Jahren.

Das Heckscher-Ohlin-Theorem und die empirische Überprüfung

Vor dem Hintergrund, daß China sich erst im Laufe der 80er Jahre in die Weltwirtschaft integriert und ein Entwicklungsland ist, erscheint die Fragestellung von großer Bedeutung, ob das Heckscher-Ohlin-Theorem ein angemessener normativ-analytischer Bezugsrahmen für die Analyse des wirtschaftlichen Wandels ist. Ob die Aussagen des Theorem empirisch relevant sind, hängt von den Ergebnissen der empirischen Überprüfung ab. Viele haben das Theorem schon "abgeschrieben", weil die empirischen Tests i. d. R. negative Ergebnisse lieferten. Dabei wurde aber oft übersehen, daß die Bedingungen, unter denen das Theorem vollständig gültig ist, in der Realität nicht erfüllt werden können: Die Abweichungen der empirischen Tests lassen sich aber ihrerseits erklären, und außerdem gelten die Aussagen des Theorems nicht für den intraindustriellen Handel. Es ist davon auszugehen, daß der Nord-Süd-Handel immer noch durch das Theorem erklärt werden kann. Dies wird anhand der chinesischen Entwicklung überprüft.

FB 5 - Ostasienwirtschaft/Japan

Werner Pascha

Japan-Lexikon (ab 1994)

Koordination des Bereichs "Wirtschaft" für das computer-gestützte Japan-Lexikon, das auf CD-Rom erscheinen wird. Die Gesamtleitung des Projekts liegt bei Frau Prof. Dr. I. Hijiya-Kirschner, FU Berlin. Inzwischen liegen eine Stichwortliste und die ersten Beiträge vor, etwa zu den Stichwörtern "Wirtschaftssystem" (Pascha), "Klein- und Mittelunternehmen" (Storz), "Management" (Schneidewind). Für den Teilbereich "Geld und Finanzen" wurde Prof. Dr. U. Schaede (University of California, San Diego) als Koordinator gewonnen.

Studien zur koreanischen Wirtschaft (gem. mit M. Elvenkemper)

Korea wird gegenüber Japan und China in der deutschen Wissenschaft, auch in der Wirtschaftswissenschaft, bisher zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Es werden verschiedene Wege beschritten, um diesem Defizit zu begegnen:

- 1994 (und 1995 geplant): Workshops in Zusammenarbeit mit der Korea-Studiengesellschaft u. a. an der FES-Akademie Freudenberg
- Korea AG im Lehrbetrieb
- Taschenbuch zur koreanischen Wirtschaft (Manuskript 1994 - 1995)

Matthias Elvenkemper

Die Faktoren Distanz und Familialität In den internationalen Wirtschaftsbeziehungen: Eine quantitative Analyse Ihrer Bedeutung Im Raum Ostasien (Promotionsvorhaben 1994-1997)

Ziel der Studie ist die quantitative Abschätzung des Einflusses "natürlicher" Faktoren auf die Intensität internationaler ökonomischer Austauschbeziehungen im Rahmen eines Gravity-Modells. Ausgangshypothese des Projekts ist, daß mit dem technologischen Fortschritt im Transport- und Kommunikationswesen der Einfluß geographischer Distanz auf Handels- und Direktinvestitionsströme in den vergangenen Jahrzehnten abgenommen hat, womit andere Faktoren - wie etwa kulturelle und sprachliche Distanz - eine relativ größere Bedeutung erlangt haben. Gleichwohl weist die Distanzvariable auch in Gravity-Modellen jüngerer Datums einen signifikant hohen Erklärungsbeitrag auf. Ausschließlich auf Einführung von Dummy-Variablen (für Sprache, Kultur etc.) beschränkte Versuche der Isolierung der Wirkung dieser - vermutlich mit Transportkosten positiv korrelierten - Faktoren erscheinen letztlich insofern unbefriedigend, als diese Phänome nur "schwarz-weiß" abgebildet werden. Die Arbeit versucht, unter Rückgriff auf interdisziplinärem Wissen den Einfluß distanzrelevanter Faktoren in methodisch geeigneter Weise genauer abzuschätzen.

Cornelia Storz

Unternehmer im Mittelstand - Fallstudien im Maschinenbau (Promotionsvorhaben, 1993-1995)

Die Studie untersucht aus einer personenbezogenen Sichtweise Klein- und Mittelunternehmen in Japan. Ziel des Projektes ist eine umfassende Analyse des institutionellen Rahmens sowie der Anreizstrukturen, die unternehmerisches Verhalten fördern oder behindern. Durch Daten zum Unternehmer sowie eine Untersuchung des innerbetrieblichen Entscheidungsprozesses im Unternehmen wird ein umfassendes Profil des mittelständischen Unternehmers und seiner Umwelt entworfen. Die Untersuchung konzentriert sich im empirischen Teil auf den Maschinenbau, da in dieser Branche viele innovative Unternehmen vertreten sind. Die Studie zeigt damit einerseits institutionelle Rahmenbedingungen kleiner und mittlerer Unternehmen, insbesondere in der verarbeitenden Industrie und im Maschinenbau auf und entwirft ein Profil potentieller Kooperationspartner für mittelständische Unternehmer in Deutschland.

Der Realisierung des Dissertationsvorhabens diente ein Forschungsaufenthalt im WS 1993/94, der durch ein Stipendium des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin (JDZB) finanziert wurde, affiliert am Osaka Prefectural Institute for Advanced Industry Development sowie bei der Japan Society for the Promotion of Machine Industry. Während des Aufenthaltes führte sie Befragungen und Betriebsbesichtigungen in ca. 40 Unternehmen der Maschinenbauindustrie durch. In Fachgesprächen mit Forschungsinstituten, Vertretern der Politik und des öffentlichen Lebens konnten neueste Informationen zu dem Forschungsgegenstand gewonnen werden. Über die Ergebnisse ihres Forschungsaufenthaltes referierte sie im Rahmen von Vorträgen u.a. an dem Osaka Prefectural Institute.

Katrin Haaf

Technologie-Kooperationen in der Biotechnologie (Promotionsvorhaben 1993 - 1995)

Ziel des Projektes ist eine umfassende Analyse japanischer Technologie-Kooperationen im High-Tech-Bereich Biotechnologie. Motive für und potentielle Unterschiede zwischen nationalen und internationalen Kooperationen sollen identifiziert werden, ob im Hinblick auf in Ansätzen zu beobachtende Aufweichungen der Keiretsu zukünftig eine Verschiebung von momentan dominierenden US-japanischen hin zu europäisch-japanischen bzw. rein japanischen Kooperationen zu erwarten ist. K. Haaf hielt sich hierzu mit einem Stipendium des JDZB für insgesamt 9 Monate (03/1994 - 11/1994) in Japan auf. Während des Aufenthaltes wurden ca. 30 Interviews mit Firmen, die sich in den Biotechnologie-Bereichen Pharma und Agrarprodukten engagieren, sowie zahlreiche Gespräche mit Ministerien, Verbänden u. a. durchgeführt. K. Haaf war bei der Keiō-Universität und der Niigata International University of Japan affiliert.

Rainer Schwarz

Der Marktzutritt für deutsche mittelständische Unternehmen in Japan (Promotionsvorhaben 1993 - 1996)

Die Studie untersucht Stand und Entwicklungsperspektiven deutscher mittelständischer Unternehmen auf dem japanischen Markt. Für die einzelnen Marktzutrittsalternativen - Export, Lizenzvergabe, Joint Venture, Tochtergesellschaft, u. a. - werden die Voraussetzungen eines Marktzutritts und die Eintrittsbarrieren in mittelstandsrelevanten Branchen untersucht. Dem schließt sich eine größenspezifische Analyse des deutschen Japangeschäfts an. Eine schriftliche Unternehmensbefragung soll nachfolgend den Informationsstand der kleinen und mittleren Unternehmen über den japanischen Markt und das mentale Bild der mittelständischen Einschätzung des Japangeschäfts aufzeigen. Fallstudien idealtypischer Marktzutritte sollen Anhaltspunkte liefern, wie der japanische Markt auch mit begrenzten Organisations-, Finanz- und Personalkapazitäten bearbeitet werden kann. Deshalb finden auch die aktuellen spezifischen Förderinstrumente des japanischen Staates und der Europäischen Gemeinschaft besondere Berücksichtigung. Die einzelnen Maßnahmen werden dabei unter dem Kriterium der Zielerreichung untersucht und sollen ggfs. einen Hinweis auf die darüber hinaus erforderliche wirtschaftspolitische Unterstützung kleinerer Unternehmen im Japangeschäft liefern. Insgesamt soll die Studie einen Beitrag dazu leisten, das Entwicklungspotential des deutschen Mittelstandes im Japangeschäft abzuschätzen, Informationsdefizite und Vorurteile abzubauen und erfolgversprechende Wege auf dem japanischen Markt aufzuzeigen.

R. Schwarz wird seit September 1994 durch ein Promotionsstipendium der Friedrich Flick Förderstiftung, Düsseldorf, unterstützt. Im Frühjahr 1995 ist ein dreimonatiger Japanaufenthalt zur Durchführung von Fallstudien und von Gesprächen mit Unternehmern und Experten geplant. Eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Forschungsinstituten in Deutschland und Japan ist initiiert.

FB 6 - Wirtschafts- und Sozialgeographie (Schwerpunkt Ostasien/Japan)

Winfried Flüchter

Die "Technopolls" als Zukunftskonzept japanischer Technologie-, Stadt- und Regionalplanung (1991 - 1995)

Im Brennpunkt steht das Problem der Dezentralisierung Japans in der Spannung zu neuen Ballungstendenzen. Dabei stehen seit Mitte der 80er Jahre zwei Vorstellungen zur Diskussion: Einerseits das Technopolis-Konzept als Synonym für High Tech und Dezentralisierung, andererseits die Vision vom Ausbau Tôkyôs als Weltmetropole der internationalen Finanzwirtschaft. Angesichts der enormen Konzentration von Wirtschaft und Bevölkerung in den Ballungsgebieten und der anhaltenden Zentralisierungstendenzen bei gleichzeitiger Ausdünnung der Provinz verdient das vom MITI (Ministerium für Handel und Industrie) entworfene Konzept der Technopolis besondere Beachtung. In der Zielsetzung geht es sowohl um eine Anhebung des industriellen Niveaus gesamt als auch um eine wirksamere Regionalentwicklung. Die Kombination von gesamtwirtschaftlicher und regionaler Entwicklung soll ermöglicht werden durch den Aufbau neuer Technopoliszentren und die Ansiedlung von Betrieben mit äußerst hochwertigen Produkten, deren Transportkosten unbedeutend sind und auch Standorte in der Provinz attraktiv erscheinen lassen. 1984 begonnen, soll das Technopolis-Programm im Rahmen dieses Forschungsprojekts auf seine Verwirklichung und Konkretisierung hin langfristig untersucht und auf seine Relevanz im Hinblick auf Grundkonzeptionen der Regionalpolitik bewertet werden.

Die "Einpunkt-Konzentration Tôkyô": Agglomerationsvorteile versus Agglomerationsnachteile (1995 - 1997)

Gegenstand dieses Forschungsprojektes sind die anhaltenden Konzentrationsprozesse von Wirtschaft und Bevölkerung im Raum Tôkyô. Die Hierarchisierung Japans zugunsten der Hauptstadtregion, u. a. eine Folge der Globalisierung der japanischen Wirtschaft, führte im Laufe der 80er Jahre zu einer "Einpunkt-Konzentration Tôkyôs" (Tôkyô ikkyoku shûchû). Diese Redewendung prägt bis heute die Diskussion um Fragen der Zentralisierung und Dezentralisierung Japans.

Ein zentrales Anliegen des Forschungskomplexes ist die Frage, was denn die anhaltenden Agglomerations-Vorteile der Hauptstadtregion ausmacht, wie lange diese unter welchen Voraussetzungen erhalten bleiben, wann sie unter welchen Bedingungen in die schon lange prophezeiten Agglomerations-Nachteile (welche?) umschlagen, dergestalt, daß es im Sinne der Polarization-Reversal-Hypothese von Harry A. Richardson (1980) im Laufe einer fortgeschritteneren Entwicklungsphase zu einer interregionalen Dezentralisation kommt, d. h. zu stabilen urbanen Hierarchiesystemen und einer weitgehenden Angleichung der regionalen Unterschiede im Pro-Kopf-Einkommen.

Richardsons Polarization-Reversal-Hypothese verknüpft in anregender Weise polarisationstheoretische und neoklassische Ansätze, regionale Wachstumstheorien mit Standortstrukturtheorien. Wirtschaftswachstum vorausgesetzt, erscheint eine Raumentwicklung naheliegend, die zu einem Ausgleich regionaler Differenzen führt. Die Frage ist allerdings, in welcher fortgeschritteneren Entwicklungsphase denn dieser Ausgleich kommen soll. Angesichts der enormen Wirtschaftserfolge Japans und der immer noch zunehmenden urbanen Hierarchisierung des Landes im Sinne der "Einpunkt-Konzentration Tôkyôs" erscheint die Hypothese Richardsons am Beispiel Japans differenzierungs- wenn nicht revisionsbedürftig: Differenzierungsbedürftig dahingehend, daß der Ausgleich interregionaler Differenzen gemessen an der Wirtschaftsentwicklung zeitlich sehr viel später einsetzt als vermutet, revisionsbedürftig für den Fall, daß die Hierarchisierung im Sinne einer "Einpunkt-Konzentration" aufgrund einseitig ökonomischer Vorteile willen politisch gewünscht ist. Dies gilt insbesondere im Zeitalter der Globalisierung der Ökonomien, die zu einer vehementen Konkurrenz unter den Weltmetropolen führt: Konkurrenz der Weltmetropolen als Ausdruck der Konkurrenz auch auf nationaler, staatlicher Ebene.

Uta Hohn

Stadtumbau und Stadterneuerung in Japan (1991-1997)

Ziel des Projekts ist die Analyse der Stadtumbau- und Erneuerungsprozesse in japanischen Städten unterschiedlicher Größenklassen und geographischer Lage, der rechtlichen, ökonomischen und sozialen Grundlagen, der handelnden Gruppen und der stadtstrukturellen wie -funktionalen Resultate. Dies geschieht vor dem Hintergrund einer komparativen Betrachtung des deutschen und japanischen Stadtplanungssystems.

Stadterhaltung in Japan (1991-1997)

Ziel des Projekts ist die Analyse und Dokumentation der Ursprünge, Entwicklung, gesetzlichen Grundlagen, Träger, Motive, Finanzierung, bisherigen Erfolge und Konfliktfelder der Stadterhaltung (Machinamihozon) in Japan seit Beginn der 60er Jahre. Beabsichtigt ist vor allem die Darstellung der Komplexität der Aktivitäten und der Vielfalt der Akteure auf staatlicher (Kultusministerium, Bauministerium, etc.) und lokaler (Verwaltung, Bürgergruppen) Ebene beabsichtigt.

Revitalisierung der Innenstädte von Großstädten in Deutschland und Japan (1994-1996)

zusammen mit Andreas Hohn und Prof. Dr. Kenjiro Omura, Tsukuba University, Faculty of Socio-Economic Planning im Auftrag des Building Research Institutes des japanischen Bauministeriums

Die Revitalisierung der Innenstädte, die in Westdeutschland bereits seit gut 20 Jahren ein zentrales Thema der Stadtplanungsdiskussion ist und z.Z. besonders im Kontext der Entwicklung von Planungsstrategien für die ostdeutschen Städte wieder verstärkte Bedeutung erlangt, wird auch in den japanischen Großstädten jenseits der Megalopolis Tôkyô, Nagoya, Osaka zunehmend zu einem wichtigen Thema. Durch die Analyse der Situation in drei japanischen Beispielstädten (Niigata, Otsu, Nagasaki) sollen Entwicklungsdefizite und Handlungsfelder aufgedeckt werden, während die Untersuchung der westdeutschen Situation vergleichbare Problemlagen aufzeigen und vor allem übertragbare Lösungsstrategien nachzeichnen soll. Hauptschwerpunkt des Interesses ist dabei der Aspekt "Wohnen in der Innenstadt", doch werden auch Fragen der Stärkung des Einzelhandels und der Dienstleistungsfunktionen nicht außer acht gelassen.

Großsiedlungen in Ostdeutschland. Entstehung, aktuelle Entwicklungstendenzen und städtebauliche Problemfelder (1992-1995)

Das Forschungsvorhaben intendierte zunächst, die ostdeutschen Großsiedlungen als "normalen" Teil einer internationalen Städtebauepoche zu charakterisieren und ihnen den Makel der "sozialistischen Erblast" zu nehmen, ihre Planungs- und Baugeschichte im Kontext der spezifischen Strukturen des DDR-Städtebaus bzw. der DDR-Bauwirtschaft aufzuzeigen und schließlich die aktuellen städtebaulichen sowie sozialen Defizite zu analysieren und mit Planungsvorschlägen darauf zu reagieren. Die geplante 1995er Studie soll diesen Ansatz fortsetzen bzw. vertiefen und zudem über den Wandel eines Wohngebietes in den 3 Jahren 1992-95 Auskunft geben.

9. Sonstige Aktivitäten

- | | |
|---------------------------------|--|
| Regine Mathias | - Mitglied der DAAD-Auswahlkommission "Deutsche nach Übersee" |
| Werner Pascha | - Mitglied der DAAD-Auswahlkommission "Sprache und Praxis in Japan"
- Convenor der Economics Section EAJS Kopenhagen 1994 |
| Carsten Herrmann-Pillath | - Auswahlkommission DAAD
- Wissenschaftlicher Beirat der Bundeszentrale für politische Bildung, Kommission für den Ost-West-Kolleg
- Lehrbeauftragter für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften
- Laufende Zusammenarbeit mit dem Peking Büro der Friedrich-Naumann-Stiftung zu Fragen wirtschaftspolitischer Beratung in der VR China |
| Winfried Flüchter | - Mitglied der Auswahlkommission des "Fördervereins Deutsch-Japanische Kulturbeziehungen" (JaDe), Köln
- Co-Convenor der Sektion "Urban and Environmental Studies", EAJS-Konferenz, Berlin, 1991
- Organisation des Symposiums "Superschnellzüge und Magnetschwebbahnen in Japan und Deutschland", gem. mit Verkehrsministerium Bonn und einer japanischen Forschungsgruppe unter Leitung von Prof. Shûhei Konno |
| Uta Hohn | - Wahl zum Convenor der Sektion "Urban and Environmental Studies", Konferenz der European Association of Japanese Studies, Budapest, Sommer 1997 |

10. Studien- und Forschungsaufenthalte in Ostasien

Regine Mathias

- | | |
|-------------------------|--|
| Juli bis September 1992 | - Nihon Joshi Daigaku, mit Unterstützung des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin |
|-------------------------|--|

Werner Pascha

- | | |
|----------------|--|
| 01.-30.09.1993 | - Japan: Führende Mittelunternehmen im Raum Kyôto (mit freundlicher Unterstützung der Kyôto University, Faculty of Economics, Prof. K. Tagi) |
|----------------|--|

Carsten Herrmann-Pillath

- Febr./März 1993 - Visiting Professor beim Centre of Asian Studies, Hong Kong
 Aug./Okt. 1993 - Visiting Professor an der Keio-University, Japan
 März 1994 - Aufenthalt in Peking im Rahmen des "Europäischen Projektes zur Modernisierung in China"
 Dez. 1994 - Aufenthalt an der Universität Wuhan in der Funktion als Senatsbeauftragter für die Partnerschaft

Winfried Flüchter

- 05.-21.03.1993 - Japan (mit Unterstützung des Research Institute for Urban and Environmental Development): Symposium "Towards the Restructuring of Waterfront Industrial Zones" (s.o.: Vorträge); Recherchen zum Thema Technopolis und Regionalentwicklung
 21.-28.03.1993 - Taiwan: Recherchen zum Thema "High Tech" und Regionalentwicklung
 28.03.-07.04.1993 - Hong Kong und Sonderwirtschaftszone Shenzhen: Recherchen zum Thema Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung
 12.-19.12.1994 - Japan (mit Unterstützung der Taniguchi Foundation Osaka): Symposium "Japanese Civilization in the Modern World - Comparative Studies of Transportation" (s.o.)

Uta Hohn

- Febr. 1993 - Febr. 1994 - Hitotsubashi Daigaku, Tōkyō (mit Unterstützung der Japan Foundation/ Professional Fellowship)

11. Sonstiges**FB 3 - Sprache und Kultur des modernen Japan**

WS 1993/94 - Veranstaltung einer Filmreihe zur japanischen Geschichte und Kultur in Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut, Köln

FB 6 - Wirtschafts- und Sozialgeographie (Schwerpunkt Ostasien/Japan)

Frau Prof. Sachiko Endō-Namaizawa, Kawamura Gakuen Universität, Kashiwa, Chiba-ken, Japan, als Gast der Universität Duisburg, FB 6 - Geographie, vom 18.07. - 14. September (Recherchen über deutsche Binnenhäfen und Binnenwasserstraßen)

Herr Shinsaku Ishikawa, Doktorand, Hōsei Universität, Tōkyō, als Gast der Universität Duisburg, FB 6 - Geographie, 01.10.1994 - 31.09.1996 (Recherchen über Probleme der Integration türkischer Immigranten in Deutschland)